



Tarkabarka Die Wanderbühne Tarkabarka gastiert an vier Tagen in Sankt Michael am Bruckbach. Seite 20 / Foto: Peter Podpera



Heimat im Dialog Ein Abend voller Musik, Geschichten und persönlicher Begegnungen findet Anfang Juli in Amstetten mit der Veranstaltung „about home“ statt. Zu Gast ist unter anderem Oud-Spieler Orwa Saleh. Seite 21 / Foto: Fernanda Nigro

Amstetten treibt Klimaschutz voran

Mit dem Klimaneutralitätsfahrplan „KLARA“ zieht Amstetten eine erste Zwischenbilanz auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität bis zum Jahr 2040. Neben der Stadtgemeinde wirken auch die Stadtwerke, die Energie- und Umweltagentur des Landes sowie Fachleute aus Unternehmen, Interessensgruppen und der Bevölkerung mit. Ein Fokus liegt auf der Bürgerbeteiligung. Seite 3

■ Neues Schulkonzept

Die Volksschule Elsa Brändström ist mit einem neuen pädagogischen Konzept ins Schuljahr 2024/25 gestartet. >> Seite 2

■ Schrottplatz

Der geplante Schrottplatz in Greinsfurth stößt auf zunehmenden Widerstand aus Bevölkerung und Politik >> Seite 5

Pearle



GÜNSTIG WIE NIE!

PREMIUM GLÄSER
für besten Sehkomfort.

Info auf
Seite 9



Gemeinsam entsteht so viel Schönes: Volksschuldirektorin Lucia Steindl (l.) mit ihren Kolleginnen Elisabeth Berger und Viktoria Sandhofer (r.) sowie mit den Kindern der 3b-Projektklasse, die zusammen und mit Unterstützung einiger Eltern ein Hochbeet im Schulgarten errichtet haben.

Foto: Volksschule Elsa Brändström

NEUES SCHULKONZEPT

„Wir wollen bei uns einen neuen pädagogischen Weg beschreiten“

AMSTETTEN. Schule ohne Hausaufgaben – wie kann das funktionieren? Die Volksschule Elsa Brändström ist mit einem neuen pädagogischen Konzept ins Schuljahr 2024/25 gestartet. Kurz vor den Sommerferien zieht Direktorin Lucia Steindl eine erste positive Bilanz.

Schule hat sich in den vergangenen Jahren sehr verändert. Es braucht viel mehr, als den Schülern „nur Wissen“ zu vermitteln. „Wir wollen unsere Schüler besonders beim Lernen für ein gelingendes Miteinander unterstützen und haben daher im Herbst 2024 in einer dritten Klasse eine neue – im Raum Amstetten bisher einzigartige – Lernform eingeführt. Federführend bei der Entwicklung war meine Kollegin Elisabeth Berger“, berichtet Direktorin Lucia Steindl und erklärt weiter: „Die Kinder bleiben von Montag bis Donnerstag eine Stunde länger in der Schule, haben eine Bewegungseinheit und essen gemeinsam zu Mittag. Danach wird der Lehrstoff mit den Klassenlehrerinnen gefestigt. Zu Hause erledigen die Kinder nur noch die Lesehausübung.“

Um Respekt und Wertschätzung als Grundlage für ein gutes Miteinander schaffen zu können, wurde auch eine Sozialstunde pro Woche eingeführt. „Hier lernen die Kinder beispielsweise, wie sie sich ein gemeinsames Miteinander nach ihren Wünschen gestalten und wie sie gemeinsam Lösungen für Unstimmigkeiten finden können“, so Steindl. Auch das bereits bestehende Musikprojekt ist an das neue Schulkonzept gekoppelt. Hier können die Kinder in Kooperation mit der Musikschule ein Instrument lernen und in der Schule beim Schulorchester mitspielen.

Vorteile der Lernzeit

Welche Vorteile eine gemeinsame Lernzeit in der Schule im Gegensatz zur üblichen Hausübung mit sich bringt? Steindl: „Viele Eltern sind berufstätig und in ihrem Alltag sehr stark gefordert. Oft bleibt wenig Zeit mit den Kindern. Durch unser neues Konzept kann diese Zeit unbeschwert gestaltet werden. Wir wollen den Kindern in der Schule Geborgenheit geben, ihnen Wissen vermitteln und vor allem auch das soziale Miteinander fördern. Unser neuer pädagogischer

Weg, bei dem man von einer ‚abgespeckten Ganztageschule‘ sprechen kann, hilft uns dabei.“ Im kommenden Schuljahr sollen bereits zwei Klassen auf diese Weise geführt werden. „Das Ziel von mir und meinen Kolleginnen ist, dieses Konzept auf fast alle Klassen zu übertragen. Außerdem wollen wir auch Vereine zukünftig verstärkt einbinden“, so Steindl.

Wir wollen den Kindern in der Schule Geborgenheit geben, ihnen Wissen vermitteln und vor allem auch das soziale Miteinander fördern. Unser neuer pädagogischer Weg hilft uns dabei.

DIREKTORIN LUCIA STEINDL

Unterstützung komme von allen Seiten: von Bildungsdirektion, Gemeinde, den Lehrern, dem Kindergarten, der für das Mittagessen sorgt, der Nachmittagsbetreuung sowie von den Eltern.

„Auch die Kinder selbst rücken viel mehr zusammen und sind sowohl körperlich als auch geistig viel mehr in Bewegung. Gemeinsam mit ei-

nigen Eltern haben sie etwa ein Hochbeet im Schulgarten errichtet – da entsteht so viel, das tut uns allen gut und ist eine große Freude!“, unterstreicht Steindl.

„Schule muss immer in Bewegung sein“

Für die Direktorin ist es zudem wichtig, dass Schule nicht ruhig stehen dürfe, sondern immer in Bewegung sein müsse. Ein Fokus liege auch auf den Themen „Smartphone und Tablet“: „Jede Minute, in der wir die Kinder vom Handy oder Tablet wegbringen und sie zu Bewegung in der Natur oder zu gemeinschaftlichen Aktivitäten motivieren, ist wertvoll und ein Gewinn für alle Beteiligten“, ist Steindl überzeugt.

Wertschätzender und respektvoller Umgang

Zentrale Aufgabe sei jedenfalls, die Schüler zu lehren, wie ein wertschätzender und respektvoller Umgang mit Mitmenschen gelingen kann. „Daher braucht es dieses Konzept, um die Kinder quasi ‚ganztagig‘ beim Lernen fürs Leben zu unterstützen“, unterstreicht die Direktorin abschließend. ■

ROTEN KREUZ

Neue Mitglieder

AMSTETTEN. Von Mitte Juli bis Mitte August sind die Werbepartner des Roten Kreuzes Amstetten in der Region unterwegs, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Bezirksstellenleiterin Beatrix Lehner betont: „Unsere vielfältigen Dienstleistungen sind nur durch die kontinuierliche Unterstützung der Gemeinschaft möglich. Regelmäßige Mitgliedsbeiträge ermöglichen es uns, nachhaltig und effektiv in unserer Region tätig zu sein.“

Die Werbepartner sind an der Rotkreuz-Uniform, dem Plastikausweis des Landesverbandes Niederösterreich und einem digitalen Vollmacht-Nachweis erkennbar. Bargeld oder Sachspenden werden nicht entgegengenommen. Die Mitgliedsbeiträge sind flexibel, können monatlich oder jährlich per Lastschrift bezahlt werden und lassen sich jederzeit unkompliziert ändern oder kündigen.

Ab 30. Juni in Sankt Peter/Au

Ab 30. Juni sind auch Werbepartner des Roten Kreuzes Sankt Peter/Au unterwegs, um neue unterstützende Mitglieder zu gewinnen. „Ob im Rettungs- und Krankentransportdienst, bei Sanitätsdiensten oder bei verschiedenen sozialen Diensten wie der Rufhilfe, dem betreuten Reisen oder dem Blutspendedienst: Tagtäglich stehen Teams des Roten Kreuzes Sankt Peter/Au im Einsatz, um Menschen in der Umgebung zu helfen“, so Michael Halmich, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Sankt Peter/Au. In Zusammenarbeit mit dem Partner „PROMPT. Marketing“ wird das Rote Kreuz Sankt Peter/Au in den kommenden Wochen Haushalte besuchen, um über die Leistungsbereiche zu informieren und neue unterstützende Mitglieder zu gewinnen. ■

KLARA-FAHRPLAN

So will Amstetten bis 2040 klimaneutral werden

AMSTETTEN. Mit dem Klimaneutralitätsfahrplan „KLARA“ zieht die Stadt Amstetten eine erste Zwischenbilanz auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität bis zum Jahr 2040.

„Amstetten soll bis 2040 klimaneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, erarbeiten wir klar definierte Maßnahmen“, erklärt Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ). Seit 2024 beteiligt sich die Stadt an der Mission „Klimaneutrale Stadt“ des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur sowie des Klima- und Energiefonds. In diesem Rahmen wird bis Ende des Jahres ein konkreter Fahrplan erarbeitet.

Neben der Stadtgemeinde wirken auch die Stadtwerke Amstetten, die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ sowie Fachleute aus Unternehmen, Interessensgruppen und der Bevölkerung mit. Bürgerbeteiligung ist ein zentraler Bestandteil des Projekts. „Die geplanten Maßnahmen werden in verschiedene Handlungsfelder eingeteilt – darunter Energie, Mobilität, Gebäude sowie Grünraum, Boden



(V. l.) Sylvia Bartl (Projektleiterin KLARA), Vizebürgermeister Gerhard Riegler, Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder, Vizebürgermeister Markus Brandstetter und Klimaschutzgemeinderätin Birgit Kern

Foto: Stadt Amstetten

und Wasser. Es sind viele Puzzle-teile, die wir zusammenfügen“, sagt die zuständige Gemeinderätin Birgit Kern (SPÖ).

Projekte bereits umgesetzt

„Einige Projekte konnten bereits abgeschlossen werden oder werden gerade umgesetzt“, berichtet Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (ÖVP). Dazu zählen Begrünungen und Beschattungen von Straßen und Plätzen, der Ausbau des Fernwärmenetzes – aktuell im Bereich Krautberg –, sowie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Auch der Ausbau von Photovoltaikanlagen wird seit Jahren forciert. In öffentlichen Gebäuden ist der Ausstieg aus Ölheizungen erfolgt. Ein Schwerpunkt

liegt auf der Flächenentsiegelung, wie sie etwa großflächig am Hauptplatz umgesetzt wurde. Auch im Bereich Mobilität setzt die Stadt Impulse: Mit der Neugestaltung des Hauptplatzes, einer vollelektrischen Stadtbuss-Flotte und dem neuen Mobilitätslabor will Amstetten eine Vorreiterrolle einnehmen.

Nächste Schritte

„Wir haben in vielen Bereichen schon sehr viel erreicht. Aber es liegt noch eine Menge Arbeit vor uns“, sind sich die Vizebürgermeister Markus Brandstetter (ÖVP) und Gerhard Riegler einig. Als nächster sichtbarer Schritt stehe die Renaturierung der Uml bei Winkling an. ■

DEIN BOUTIQUEHOTEL IM KRAFTVIERTEL WILLKOMMEN IM KÖNIGSWIESERHOF

Tanken Sie neue Energie inmitten der Natur des Mühlviertels: mit regionaler Küche, entspannendem Wellness und echter Gastfreundschaft. Der perfekte Ort, um Kraft zu schöpfen und die Seele baumeln zu lassen.

VIER GEWINNT IM SOMMER

KRAFTVIERTEL VIERER ANGEBOT

3 Nächte zahlen, 4 Nächte bleiben, 5 Tage lang Königswiesen und das Mühlviertel erleben!

Genießen Sie 5 Tage mit regionalem Frühstück, Kaffee & Kuchen,

4-Gang-Menüs und Entspannung im 1.000m² Wellnessbereich mit Infinity Pool und Saunen. Alle Details auf unserer Webseite

Gültig für Aufenthalte zwischen Anfang Juni bis Ende August. Buchbar bis 15. Juli 2025 per Telefon oder Mail.



Ab
€ 399,-
pro Person &
Aufenthalt im DZ

„VIER GEWINNT IM SOMMER“
- DIESES ANGEBOT ZAUBERT DIR AUCH
EIN „OMA GRET“ LACHEN INS GESICHT.

JETZT
buchen



KÖNIGSWIESER HOF

Markt 20 | A-4280 Königswiesen | 07955 / 20 10 10 | info@koenigswieserhof.at

GEDENKEN

Antonius-Kapelle als Ort der Erinnerung und der kleinen Wunder

AMSTETTEN. An der Straße von Eisenreichdornach Richtung Viehdorf steht die Antonius-Kapelle, um die sich Grete Brandstetter seit vielen Jahren liebevoll kümmert.

Errichtet wurde das kleine Gotteshaus im Gedenken an Brandstetters Vater Franz Zarl, der in jugoslawischer Kriegsgefangenschaft gestorben ist. Ihre Mutter ließ die Kapelle einst bauen – als symbolisches Grab für den Gefallenen. Grete Brandstetter selbst hat ihren Vater nie kennengelernt, da er in den Krieg zog, als sie erst drei Wochen alt war. Im Jahr 1954 wurde die Kapelle gesegnet. Für die Familie ist sie bis heute ein Ort des persönlichen Gedenkens. Ge-



Grete Brandstetter bei der Antonius-Kapelle in Eisenreichdornach Foto: Zarl

weiht ist das Bauwerk dem heiligen Antonius von Padua. Die Antonius-Statue darin stammt aus der einst zerbombten Herz-Jesu-Kirche. Grete Brandstetter erinnert sich gut: Gemeinsam mit ihrer Schwester brachte sie die schwere Figur mit einem Leiterwagen nach Hause. Seitdem hat sie in der Kapelle in Eisenreichdornach ihren Platz gefunden. Neben dem heiligen Antonius finden sich auch andere Heiligendarstellungen sowie Erinnerungen an Verstorbene.

Viele Menschen kämen zur Kapelle, sagt Brandstetter. Wer etwas verloren hat, bittet traditionell den heiligen Antonius um Hilfe – und nicht selten mit Erfolg. „Ich bin erstaunt, wie viele

Menschen etwas suchen“, sagt Brandstetter schmunzelnd, „ständig muss ich neue Kerzen wegräumen.“

Hoffnung und Trost

Die Kapelle sei natürlich nicht nur für „etwas Schlampige“, ergänzt sie mit einem Augenzwinkern, sondern ein Ort, der Hoffnung und Trost spende. Kleinere Wunder hätten sich dort durchaus schon ereignet. Einmal sei eine Bekannte verzweifelt gewesen, weil eine Brieftasche verloren gegangen war. Brandstetter empfahl die Anrufung des heiligen Antonius – kurz darauf war die Geldbörse wieder da. Der Gedenktag des heiligen Antonius von Padua ist übrigens der 13. Juni. ■



Foto: Weighold

Brand in Altholzlager

ASCHBACH. Am 21. Juni wurden mehrere Feuerwehren zu einem Brandeinsatz auf einem Firmengelände alarmiert. Dort war ein Altholzlager in Brand geraten. Eine Person musste mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Spital gebracht werden. Einsatzleiter Mario Üblacker, Kommandant der Feuerwehr Aschbach, hob den gezielten Einsatz von Luftdrucktechnik hervor, mit dem Wasser eingespart werden konnte. Besonders hilfreich erwies sich zudem der Einsatz einer Drohne, durch die Glutnester rasch lokalisiert und abgelöscht werden konnten.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

GEBURTEN:

Mila Günes-Kalteis, am 6. Juni
Paulina Haberfellner, am 14. Juni,

HOCHZEIT:

Sylvia Wischke und **Dietmar Henschke**, am 20. Juni;

TODESFÄLLE:

Elisabeth Keusch verstarb am 4. Juni im Alter von 70 Jahren,

Erika Artner verstarb am 6. Juni im Alter von 82 Jahren,

Christa Marko verstarb am 9. Juni im Alter von 60 Jahren,

Alfred Puchebner verstarb am 8. Juni im 89. Lebensjahr,

Leopoldine Steinkellner verstarb am 11. Juni im 95. Lebensjahr,

Michael Schmid verstarb am 13. Juni im Alter von 82 Jahren,

Anton Marksteiner verstarb am 14. Juni im 99. Lebensjahr

Marie-Luise Bliem verstarb am 15. Juni im Alter von 84 Jahren;

ASCHBACH

GEBURT:

Veronika Gugler, am 12. Juni;

BIBERBACH

GEBURT:

Emily Jesenská, am 6. Juni;

EURATSFELD

GEBURT: Laura Strasser,

am 10. Juni;

TODESFALL:

Franz Steinhammer verstarb am 16. Juni im 67. Lebensjahr;

HAAG

GEBURT:

Luna Fellner, am 15. Juni;

HILM

TODESFALL:

Theresia Wagner verstarb am 11. Juni im 94. Lebensjahr;

KEMATEN

GEBURTEN:

Erdélyi Melánia Rita, am 4. Juni;

Engin Alya Zeynep, am 6. Juni,

KOLLMITZBERG

GEBURT:

Gino Bauer, am 6. Juni;

ST. PETER IN DER AU

TODESFALL:

Erwin Sadlauer verstarb am 16. Juni im Alter von 83 Jahren;

SONNTAGBERG



GEBURTSTAG:
Pater Bruno Becker
(80);

Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG:
Rosa Langenreither
(80);

Foto: Marktgemeinde

STEPHANSHART

GEBURT:

Eva Richter, am 12. Juni;

ULMERFELD

TODESFALL:

Doris Koza verstarb am 7. Juni im Alter von 92 Jahren;

WINKLARN

TODESFALL:

Johann Jagetsberger verstarb am 10. Juni im 69. Lebensjahr;



UMWELT

Widerstand gegen geplanten Schrottplatz in Greinsfurth wächst

AMSTETTEN. Der geplante Schrottplatz in Greinsfurth stößt auf zunehmenden Widerstand aus Bevölkerung und Politik – insbesondere wegen der Nähe zu Wohnhäusern und Erholungsflächen.

Die Besta Schrott- & Buntmetallhandel GmbH mit Sitz in Loosdorf plant in der Katastralgemeinde Mauer bei Amstetten eine Anlage zur Behandlung von Altmetallen. Auf dem Grundstück mit der Nummer 2037/3 sollen Lagerhallen, Büros und eine Schrottschere errichtet werden – nur rund 150 Meter von der nächsten Wohnbebauung entfernt. Auch das Naherholungsgebiet Forstheide liegt in unmittelbarer Nähe.

Der Antrag auf abfallrechtliche Genehmigung wurde im September 2024 beim Amt der niederösterreichischen Landesregierung eingebracht. Am Freitag, 27. Juni 2025, um 9 Uhr findet im Ratssaal Amstetten die erste mündliche Verhandlung im Zuge des Genehmigungsverfahrens nach dem Abfallwirtschaftsgesetz statt.



(v. l.) Ortsvorsteher, Gemeinderat Manuel Scherscher (ÖVP) und Gemeinderat Bernhard Wagner (SPÖ) sind klar gegen das Schrottplatz-Projekt. Foto: Stadt Amstetten

Kommunalpolitik ist klar gegen das Projekt

Der Amstettner Gemeinderat hatte sich bereits im Vorjahr im gewerberechtlichen Verfahren einstimmig gegen das Projekt ausgesprochen, nachdem im Frühling 2024 erste Erdarbeiten ohne entsprechende Genehmigung durchgeführt worden waren. Auch im Vorprüfungsverfahren durch das Land gab es eine ablehnende Stellungnahme der Stadtgemeinde. Ortsvorsteher und Gemeinderat

Manuel Scherscher (ÖVP) verweist auf einen „grundlegenden Fehler“: „Die Widmung als Industriegebiet stammt aus dem Jahr 1983. Heute würde eine solche Entscheidung, so nahe an einem Wohn- und Erholungsgebiet, wohl nicht mehr getroffen werden. Ich lehne das Projekt entschieden ab – unter anderem wegen möglicher Immissionen wie Lärm, Staub oder Gefährdung des Grundwassers.“ Gemeinderat Bernhard Wagner (SPÖ) erinnert daran, bereits Anfang 2024 auf die nicht genehmigten Erdarbeiten aufmerksam gemacht zu haben. „Diese wurden dann zum Glück rasch eingestellt. Ich unterstütze jeden friedlichen Widerstand aus der Bevölkerung“, so Wagner.

Bürgerinitiative formiert sich

Mittlerweile wächst auch der zivilgesellschaftliche Widerstand. Nach Bekanntwerden des Verhandlungstermins organisierte sich ein Kreis von Anwohnern, insbesondere aus Greinsfurth. Bei einem Informationsabend wurde die Kritik am Projekt deutlich artikuliert. Innerhalb weniger Tage

wurden mehrere hundert Unterschriften gesammelt. Auch auf der Ortsvorsteherung liegt eine Unterstützerliste auf.

Mitwirkung im Verfahren möglich – Fristen beachten

Ortsvorsteher Scherscher ruft alle potenziell betroffenen Anwohner zur aktiven Beteiligung auf: „Eingwendungen können bis spätestens Donnerstag, 26. Juni 2025, bei der zuständigen Behörde eingebracht oder direkt während der Verhandlung vorgebracht werden. Danach ist eine Mitwirkung rechtlich ausgeschlossen.“

Als Nachbarn gelten laut Gesetz jene Personen, die durch die geplante Anlage gefährdet oder belästigt werden könnten – nicht aber Personen, die sich lediglich vorübergehend in der Umgebung aufhalten.

Der geplante Schrottplatz entwickelt sich damit zu einem politischen und rechtlichen Streitfall – mit klarer Ablehnung aus der Bevölkerung und Kommunalpolitik, die um Umwelt, Lebensqualität und Erholungswert der Region fürchten. ■

MOSTVIERTLER VESPA-STAMMTISCH

Mostviertler Vespa-Fans siegten bei Treffen der „Old Pistons“ in Wallsee

WALLSEE. Mit vierzehn Teilnehmern hat der Mostviertler Vespa-Stammtisch den Hauptpreis in Wallsee geholt.

Der Mostviertler Vespa-Stammtisch hat am Vespa-Treffen der „Old Pistons“ in Wallsee teilgenommen. Als größte Gruppe mit vierzehn Teilnehmern gewann er den ersten Preis. Auch bei der Tom-



Erfolg für den Mostviertler Vespa-Stammtisch in Wallsee

Foto: Werner Dobner

bola ging der Hauptpreis – eine neue Vespa GTS 310 zur Nutzung für eine Woche, gesponsert von der Firma Lietz – an den Mostviertler Vespa-Stammtisch. Das nächste Vespa-Treffen findet in Schwertberg statt – mit hoffentlich zahlreichen Teilnehmern aus dem Mostviertel. Der Vespa-Stammtisch wünscht allen Zweiradfahrern „eine unfallfreie Saison“. ■

NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

18 krisensichere Gemeinden prämiert

ZEILLERN. 18 niederösterreichische Gemeinden wurden im Schloss-Hotel Zeillern vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband als „krisensichere Gemeinden“ ausgezeichnet.

Die Verleihung der Zertifizierungen erfolgte durch Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP), Landesrat Christoph Luisser (FPÖ) sowie den Präsidenten des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes, Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Christoph Kainz (ÖVP).

Die Initiative „Krisensichere Gemeinde“ ist ein Projekt des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes im Auftrag des Landes Niederösterreich. Ziel ist es, die Widerstandskraft und Re-



18 Gemeinden dürfen sich über die offizielle Auszeichnung freuen.

Foto: NÖZSV

silienz der Gemeinden und der Bevölkerung nachhaltig zu stärken. Durch strukturierte Risikoanalysen, gezielte Maßnahmenplanung sowie intensive Einbindung der Bevölkerung arbeiten Gemeinden aktiv daran, im Krisenfall handlungsfähig zu bleiben – etwa bei Naturkatastrophen, Stromausfällen oder anderen außergewöhnlichen Ereignissen.

Zweite große Verleihung

Je nach Fortschritt und Umsetzung der Maßnahmen werden die Gemeinden mit bis zu fünf Sternen ausgezeichnet. Die Verleihung in Zeillern war bereits die zweite ihrer Art: Nach der ersten Ehrung in Tulln im November 2024 dürfen sich nun weitere 18 Gemeinden über die offizielle Auszeichnung freuen. Die überreichten Tafeln sollen ein sicht-

bares Zeichen für die Bevölkerung sein und die Bemühungen der Gemeinden unterstreichen.

Zertifizierte Gemeinden

Die 18 prämierten Gemeinden sind Neuhofen/Ybbs (3 Sterne), Oed-Öhling (3 Sterne), Petzenkirchen (3 Sterne), Texingtal (3 Sterne), Zeillern (3 Sterne), St. Leonhard am Forst (3 Sterne), Würmla (3 Sterne), Hollenstein an der Ybbs (3 Sterne), Ybbs an der Donau (3 Sterne), Gaming (3 Sterne), Laxenburg (3 Sterne), Perchtoldsdorf (4 Sterne), Ybbsitz (4 Sterne), Bad Traunstein (4 Sterne), Weitra (4 Sterne), Hadersdorf-Kammern (5 Sterne), Weikendorf (5 Sterne) und Krummnußbaum (5 Sterne). ■

Alle Inhalte zum Thema



HLW HAAG

Reife- und Diplomzeugnisse

STADT HAAG. 46 Absolventen der HLW Haag nahmen bei der Maturafeier ihre Reife- und Diplomzeugnisse entgegen.

Nach fünf Jahren Ausbildung an der HLW Haag konnten heuer 46 Kandidaten ihre Schulzeit erfolgreich abschließen. Nach bestandener standardisierter schriftlicher Zentralmatura wurden auch die mündlichen Prüfungen mit beachtlichem Erfolg abgelegt: Zehn Absolventen erreichten einen ausgezeichneten, elf einen guten Erfolg.

Die Zeugnisverleihung fand im feierlichen Rahmen in der Schule statt. Die Jahrgangsvorständinnen Tina Nokaj und Kerstin Plank überreichten gemeinsam mit Direktor Reinhold Meyer und dem Haager Bürgermeister Lukas Michlmayr (ÖVP) die Reife- und Diplomzeugnisse. Die Absolventen starten nun



Die Absolventinnen der 5AH mit Jahrgangsvorständin Tina Nokaj (1. Reihe 2. v.r.), Direktor Reinhold Meyer (1. Reihe 1. v.l.) und Vorsitzendem Gerhard Hackl (1. Reihe 1. v.r.)

mit fundierter Ausbildung, zahlreichen Zusatzqualifikationen sowie umfassendem Allgemeinwissen in ihren neuen Lebensabschnitt.

„Unsere Absolventen stehen alle Türen offen: Studium, Weiterbildung, der Weg in die Selbstständigkeit oder der direkte Einstieg ins Berufsleben. Vielfalt ist die Stärke der HLW“, betonte Direktor Rein-

hold Meyer, gratulierte zu den Leistungen und bedankte sich für die gemeinsame Zeit. Mit dem Abschluss der Reife- und Diplomprüfung endet für die jungen Erwachsenen ein bedeutender Lebensabschnitt – und ein neuer beginnt. ■

Alle Fotos zum Thema



GENERATIONENWOHNEN

Wohnprojekt

BLINDENMARKT. Im Gemeindegemeinschaftssaal wurde der Bevölkerung das Bauvorhaben „Generationenwohnen“ vorgestellt. Geplant ist die Errichtung von zwölf Wohneinheiten mit Lift und Parkplätzen auf der derzeit unbebauten Fläche bei der Kreuzung Sankt-Georgner-Straße. Die barrierefreien Wohnungen verfügen über eine durchschnittliche Größe von rund 53 Quadratmetern, Gartenanteile im Erdgeschoss sowie Balkone im Obergeschoss. Angestrebt ist ein Baustart im Frühjahr 2026. „Mit diesem Projekt setzen wir einen wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde. Es soll Senioren ermöglichen, weiterhin in ihrer Heimatgemeinde zu leben. Gerade für ältere Menschen ist es unser Ziel, mit barrierefreien Wohnungen ein würdiges Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen“, so VP-Bürgermeister Albert Brandstetter. ■

JUGENDHAUS SCHACHERHOF

Crowdfunding-Aufruf gestartet

SEITENSTETTEN. „Not alone – gefangen in meiner Welt?“ Diesen Titel trägt das diesjährige Schacherhof-Musikprojekt in Seitenstetten. Im Zentrum steht eine bewegende, selbst geschriebene Geschichte über psychische Gesundheit, innere Konflikte und die Stärke des Gefühls, damit nicht alleine zu sein. Per Crowdfunding sollen nun finanzielle Mittel aufgestellt werden.

Seit November 2024 werkeln rund 30 junge Menschen an dem Projekt. Der Inhalt wird von einer Gruppe junger Erwachsener gemeinsam mit Schauspieler Tobias Resch verfasst, während in den Teams Musik, Allgemeinwohl, Marketing und allgemeine Organisation auf Hochtouren vorbereitet wird. Bei regelmäßigen Sitzungen in allen Teams werden Ideen



Das Inhaltsteam ist mit vollem Elan bei den Vorbereitungen. Foto: Schacherhof Seitenstetten

zusammengetragen, Pläne geschmiedet und Visionen in die Tat umgesetzt. Ein Projekt, in das viele Menschen ihre Liebe stecken.

Crowdfunding

Jetzt sei man an dem Punkt, an dem man auf finanzielle Unterstützung hoffe, damit man die Ideen gut auf

die Bühne bringen könne. Denn Bühne, Licht, Ton, Requisiten, biologische und faire Probenverpflegung, Musikrechte – all das brauche nicht nur Kreativität, sondern auch finanzielle Mittel. Deshalb habe man auf www.startnext.com/musikprojekt-not-alone ein Crowdfunding gestartet.

Erklärtes Ziel seien 3.500 Euro. Als kleines Zeichen der Wertschätzung warten kreative Goodies auf die Spender. Vom persönlichen Geburtstagsständchen bis hin zum Aufenthalt im Jugendhaus Schacherhof sei alles mit dabei. ■

Aufführungstermine Musiktheater „Not alone“

Böhlerzentrum Böhlerwerk

- Sa., 22. November, 19.30 Uhr
- So., 23. November, 15.00 Uhr

Carl-Zeller-Halle St. Peter/Au

- Fr., 28. November
- Schulaufführung: 10.45 Uhr
- Fr., 28. November
- Abendaufführung: 19.30 Uhr

Kontakt & Ticketvorverkauf

Jugendhaus Schacherhof
Tel. 0676 826688394
jugendhaus@schacherhof.at



(V. l.) Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Martha Rivadeneira-Caldas, Christina Hiesberger, Christina Wimmer, JW Bezirksvorsitzender Daniel Eder, Milena Bokler, FidW Bezirksvorsitzende Sandra Friedl-Brenner, Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz und JW Landesvorsitzender Philipp Monihart

Foto: JW Amstetten

JUNGE WIRTSCHAFT AMSTETTEN

Neuer Vorsitzender

AMSTETTEN. Daniel Eder übernimmt den Vorsitz der Jungen Wirtschaft (JW) Amstetten und setzt dabei auf ein eingespieltes Vorstandsteam.

Mit Milena Bokler, Martha Rivadeneira-Caldas und Christina Wimmer stehen dem neuen Be-

zirkvorsitzenden erfahrene Mitstreiterinnen zur Seite. Das Team hat jüngst eine Netzwerkveranstaltung im Autohaus Öllinger veranstaltet: Am 24. Juni fand dort das „JW Speeddating“ statt. „Netzwerk ist ein wesentlicher Faktor für junge Unter-

nehmer. Daher macht mir das Engagement in der Jungen Wirtschaft wirklich Spaß“, betont Eder, der sich auf seine neue Rolle freut. Die nächsten Termine der Jungen Wirtschaft Amstetten sind online unter www.junge-wirtschaft.at abrufbar. ■

FRONLEICHNAMSFEST

Medaille für Feuerwehren

AMSTETTEN. Beim Hochfest Fronleichnam feierten die Amstettner Pfarren gemeinsam eine Messe im Schulpark. Bei strahlendem Wetter und großer Beteiligung bot sich ein feierlicher Rahmen für besondere Auszeichnungen. So wurden Vertreter der Feuerwehren aus dem Abschnittsfeuerwehrkommando Amstetten-Stadt für ihren Einsatz beim Hochwasser im September in Niederösterreich geehrt. Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub und Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP) überreichten die Katastropheneinsatzmedaille für den engagierten Einsatz der Kameraden. ■

Alle Inhalte zum Thema



HLW AMSTETTEN

Reifeprüfung bestanden

AMSTETTEN. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an der HLW Amstetten wurden die Reife- und Diplomprüfungszeugnisse der Abschlussklassen 5A, 5B und 5C überreicht. Die Feier würdigte nicht nur die schulischen Leistungen der Absolventen, sondern auch deren persönliche Entwicklung und vielfältige Kompetenzen.

Neben den Abschlusszeugnissen erhielten die Schüler auch Zusatzqualifikationen wie das MOS-Zertifikat (Microsoft Office Specialist), das Diplom zum Kulturvermittler sowie das Cambridge-Zertifikat für herausragende Englischkenntnisse. Ein liebevoll gestaltetes Flying Buffet, eine Bowle-Station und das Flambieren von Speisen vor Ort sorgten für kulinarische Höhepunkte.



Die Abschlussklasse 5A der HLW Amstetten

Foto: HLW Amstetten

Kreative Beiträge

Musikalische Darbietungen von Schülern sowie persönliche Worte der Klassenvorstände verliehen der Feier eine festliche und emotionale Atmosphäre. Auch die Klassen selbst trugen mit kreativen und berührenden Beiträgen zum Gelingen des Abends bei.

Die Maturafeier war nicht nur ein festlicher Abschluss der Schulzeit, sondern auch ein Moment des In-

nehaltens. Ein Tag, an dem Stolz, Dankbarkeit und Vorfreude auf das Kommende spürbar waren. Die Schulgemeinschaft der HLW Amstetten gratuliert den Absolventen zu ihrem Erfolg und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute – mit Mut, Neugier und Vertrauen in die eigenen Stärken. ■

Alle Fotos zum Thema



INTERSPAR

Pfandspende unterstützt regionale Feuerwehren

AMSTETTEN. Leergutspenden bei Interspar unterstützen seit Jahresbeginn österreichweit Feuerwehren – auch in Amstetten.

Seit Jänner 2025 läuft eine österreichweite Kooperation zwischen dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband und Interspar: Kunden können beim Leergutautomaten selbst entscheiden, ob sie ihre Pfandgutschrift mitnehmen oder spenden möchten.

Jeder gespendete Cent kommt der lokalen Feuerwehr zugute – für Ausrüstung, Ausbildung und erhöhte Sicherheit im Einsatz. Auch in Amstetten wird das Projekt bereits umgesetzt. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Amstetten und Preinsbach wurde die



Auch in Amstetten wird das Projekt bereits umgesetzt.

Foto: Gerhard Streilsberger

Aktion in der Interspar-Filiale vorgestellt. Mit dabei: Irmgard Höller (Geschäftsführerin Interspar Amstetten), Sabine Eiblmaier (Zentralbetriebsratsvorsitzende), Peter Fleischanderl und Roman Bruckner (FF Preinsbach) sowie Stefan Ramharter, Jürgen Glinzinger und

Erich Tischberger (FF Amstetten). „Ein solches Projekt lebt von Menschen, die anpacken“, heißt es seitens der Feuerwehr. Die Pfandspende ist einfach, lokal wirksam und zeigt: Jede Flasche kann einen Beitrag zur Sicherheit leisten – und im Ernstfall sogar Leben retten. ■

NÖ FRÜHJAHRSPUTZ

Rekord an Aktionen

NÖ. Mit dem Sommerbeginn endet der NÖ Frühjahrsputz – und das Jahr 2025 markiert einen neuen Höhepunkt: Noch nie zuvor wurden niederösterreichweit so viele Umweltaktionen durchgeführt wie heuer.

„Unser Frühjahrsputz verzeichnete 944 Sammelaktionen, bei denen 45.000 Freiwillige gemeinsam 150.000 Kilogramm Abfall von Wegen, Wegrändern und Wiesen entfernten“, berichtet Landeshauptfrau-Stellvertreterin Stephan Pernkopf (ÖVP) gemeinsam mit Landtagsabgeordneter Anton Kasser (ÖVP), Präsident der NÖ Umweltverbände. Was 2006 als Pilotprojekt begann, hat sich zur größten Umweltbewegung des Bundeslandes entwickelt – getragen von engagierten Bürgern, Gemeinden, Vereinen und Schulen.

„Dass heuer so viele Aktionen wie noch nie umgesetzt wurden, zeigt eines ganz klar: Die Menschen sind stolz auf unsere Heimat und engagieren sich für eine saubere Umwelt“, so Pernkopf. Gleichzeitig mahnt er zur Reflexion: „Besser wäre es, wenn gar nicht erst so viel Müll in unserer Landschaft landet. Unsere Heimat Niederösterreich ist reich an wunderbaren Natur- und Kulturlandschaften. Darauf müssen wir auch achten.“

Mehr Bewusstsein – aber auch mehr Abfall?

Auch Anton Kasser sieht den Erfolg als Appell an Politik und Gesellschaft: „Der Frühjahrsputz ist eine Erfolgsgeschichte, aber keine Lösung auf Dauer. Die steigende Beteiligung ist erfreulich – doch nachhaltiger wäre es, wenn wir die Ursache in den Griff bekommen: achtloses Wegwerfen. Besonders Einwegverpackungen stellen dabei eine große Herausforderung dar.“ ■

Alle Inhalte zum Thema



REGIONALGESCHICHTE

Neues Buch über Johann Kirchweger

ÖHLING. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Kirchwegersaal im Haus Mostviertel fand die Präsentation des neuen Buches über Johann Kirchweger statt – eine Persönlichkeit, deren Wirken auch über 120 Jahre nach seinem Tod in seiner Heimatregion noch deutlich spürbar ist.

Der Autor Peter Kunerth stellte in einer Präsentation mit Bildern und Geschichten die Lebensgeschichte Kirchwegers vor. Mit großer Erzählfreude schilderte er die Stationen eines Mannes, der – geboren als einfacher Bauernsohn im Mostviertel – zur prägenden Figur einer ganzen Region wurde. Johann Kirchweger war laut Kunerth ein „Visionär mit Weitblick, Tatkraft und großem sozialem Engagement“. Sein bedeutendstes Vermächtnis ist die Errichtung der



(V. l.) Lukas Schatzl (Vizebürgermeister Strengberg), Christian Haberhauer (Bürgermeister Amstetten), emeritierter Abt Pater Berthold Heigl, Autor Peter Kunerth und Michaela Hinterholzer (Bürgermeisterin Öhling)

Foto: Wolfgang Kunerth

Heil- und Pflegeanstalt im Mostviertel, die durch innovative Behandlungsmethoden europaweit Beachtung fand. Ein glücklicher Zufall – ein überraschender Schatzfund – begünstigte sein Wirken zusätzlich. Kirchwegers liberales Denken, seine politische Wachheit und seine großzügige

Haltung gegenüber seiner Heimatgemeinde und seinen Mitmenschen hätten sein Handeln geprägt. Die Gäste erfuhren, dass Kirchweger nicht nur den Baugrund für die Heil- und Pflegeanstalt kostenlos dem Land Niederösterreich überließ, sondern auch die technisch anspruchsvolle Jo-

sefinenbrücke über die Url aus eigenen Mitteln finanzierte. In seinem Testament bedachte er Kunerth zufolge neben seiner Familie auch treue Wegbegleiter.

Ein Abend voller Erinnerung und Inspiration

Nach der Buchpräsentation klang der Abend bei Brötchen, Most und Wein in gemütlicher Atmosphäre aus. Musikalisch wurde die Veranstaltung von den Jagdhornbläsern umrahmt. „Der Abend war nicht nur eine Hommage an einen großen Sohn Öhlings, sondern auch ein lebendiger Beitrag zur Regionalgeschichte“, wie es in einer Aussendung der Gemeinde heißt. Das Buch „Johann Kirchweger“ von Peter Kunerth ist ab sofort am Gemeindeamt in Öhling und im Büro der Moststraße erhältlich. ■

Pearle 18 x in
Oberösterreich
www.pearle.at

Pearle
macht meine Brille.



**BESTER SEHKOMFORT –
GÜNSTIG WIE NIE!**

€ 59
AB
PREMIUM-GLÄSER



**PREMIUM SEHTEST
GRATIS**

Jetzt Termin online buchen

+ €15 BONUS* erhalten!

Gültig in teilnehmenden Filialen längstens bis 23.8.2025. Beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Glaspaket ab Bronze). Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten. *Gültig bei Online-Terminbuchung. € 15 Bonus beim Kauf einer optischen (Sonnen)Brille oder iWear Kontaktlinsen ab € 150 erhalten, ausgenommen iWear Direct und Pearle+. Nicht online einlösbar.



(V. l.) Juryvorsitzender und Lehrlingswart Wolfgang Hackl, Sieger Florian Haselsteiner und Landesinnungsmeister Günther Lehner
Foto: Paul Plutsch

HOCHBAU Bester Lehrling

LANGENLOIS/YBBSITZ. Florian Haselsteiner ist Niederösterreichs bester Hochbau-Lehrling. Beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb in der BAU-Akademie Niederösterreich in Langenlois holte der Lehrling des Ausbildungsbetriebs SCE Reisinger Bau GmbH aus Ybbsitz den ersten Platz.

Den zweiten Platz belegte Jonas Haselreither vom Ausbildungsbetrieb Schweighofer Bau aus St. Georgen an der Leys im Bezirk Scheibbs. Bronze ging an Jan Stelzeneder, Lehrling bei Wimberger Bau GmbH in Ybbs im Bezirk Melk.

Der Wettbewerb erstreckte sich über zwei Tage. Dabei mussten die Teilnehmer verschiedene handwerkliche Aufgaben bewältigen, darunter die Erstellung eines Mauerwerks mit Fensteröffnung, Verputzarbeiten sowie besonders präzises und sauberes Arbeiten.

Zukunftsgaranten der Bauwirtschaft

„Die hervorragenden Leistungen beim Landeslehrlingswettbewerb sind ein starkes Signal für das große Können und die hohe Qualität, für die Niederösterreichs Bauwirtschaft steht“, erklärte Günther Lehner, Landesinnungsmeister der Bauinnung Niederösterreich. „Unsere Lehrlinge sind ein Garant für eine erfolgreiche Zukunft. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern und ihren Ausbildungsbetrieben!“

BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

Reife- und Diplomprüfung

AMSTETTEN. Die Schüler der Abschlussklassen der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) freuen sich über ihre bestandene Reife- und Diplomprüfung. Schulleiter Christof Laumer gratulierte zum Erfolg.

Über einen ausgezeichneten Erfolg in der 5A Klasse freuen sich Nora Etlinger, Magdalena Helm, Katrin Hinterleitner, Anna Kaltenbrunner, Johanna Prüller, Jeanina Spitzhirm und Anna Stockinger.

Gute Erfolge erzielten Andrea Furtner, Maria Grasberger, Lea Grubbauer, Mia Krendl, Katharina Riedel, Hannah Schörghuber, Stefanie Schwingenschlögl, Sandra Weitz. Die Reife- und Diplomprüfung bestanden haben auch Tobias Bill, Lisa Bleiner, Lorena Fehringer, Laura Gutjahr, David Halbartschlager, Roman Kimmeswen-



Vorsitzender und Schulleiter Christof Laumer, Klassenvorständin Gabriela Pfaffeneder, Bernadette Atschreiter, Marion Dangel, Sonja Filippits, Julia Grimm, Adriane Hintersteiner, Ursula Jelinek, Barbara Kronsteiner, Astrid Leonhartsberger, Margit Naderer, Christoph Pichlbauer, Gabriele Pirringer und Heidemaria Schreiberhuber mit den Schülerinnen der 5B
Foto: Fotostudio Vollmann

ger, Viktoria Leutgeb, Denise Reitbauer, Julia Teufel und Jana Zöchmann.

Über einen ausgezeichneten Erfolg in der 5B Klasse freuen sich Kiara Göstl, Melissa Leimer, Kerstin Wahlmüller und Annalena Zeilinger. Gute Erfolge erzielten Pamina Kastenhofer, Elisa Leonhartsberger, Jessica Mayerhofer, Eva Spring, Paulina Steinlesberger und

Sophie Stocker. Die Reife- und Diplomprüfung bestanden haben auch Anna-Lena Brunnbauer, Klara Datzreiter, Lara Fritz, Sarah Haider, Sarah Höfler, Sophie Krahofner, Theresa Leichtfried, Lisa Schopf, Carmen Weingartner und Julia Wiesenhofer. ■

Alle Fotos zum Thema



BUNDESGYMNASIUM AMSTETTEN

Maturafeier im Schloss

ZEILLERN. Im festlichen Rahmen des Schlosses Zeillern wurden die Maturazeugnisse an die neuen Absolventen des Bundesgymnasiums Amstetten überreicht.

Nach einem stimmungsvollen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Zeillern feierte der Maturajahrgang 2024/25 des Amstettner Gymnasiums seinen Abschluss im neu renovierten Veranstaltungssaal des Schlosses – noch vor dessen offizieller Eröffnung. Stadtpfarrer Peter Bösendorfer zelebrierte die Messe, musikalisch begleitet von und Absolventen des Musikzweigs. Beim Festakt würdigte Direktor Josef Spreitz die Maturanten als „wahre Stars“ des Abends und gab ihnen persönliche Leitgedanken mit auf den Weg.



Erfolgreiche Maturanten der 8b am Bundesgymnasium

Foto: BG/BRG Amstetten

Die feierliche Zeugnisvergabe – humorvoll gestaltet von den Klassenvorständen – wurde mit tosendem Applaus und der weißen Fahne gekrönt: Alle 46 Angetretenen bestanden, 18 davon mit Auszeichnung. Herausragend: Anika Kirchhofer und Lena Zehetner mit lauter „Sehr gut“

seit der ersten Klasse. Nach Gratulationen und musikalischen Einlagen klang der Abend beim gemeinsamen Essen – und für manche Teilnehmer später im „Bloom“ – stimmungsvoll aus. ■

Alle Fotos zum Thema





(V. l.) WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Gewinner Jonas Salzmann, Jonathan Stadler und Rana Nilam, Lehrlingsausbilder Stefan Buxhofer, Gewinner Sebastian Dienstbier, Tamika Radl und Julian Bramreiter, Zweitplatzierte Emily Willmann und Manuel Pitzl sowie die WKNÖ-Vizepräsidenten Christian Moser und Erich Moser

Foto: David Schreiber

LEHRLINGS-HACKATHON

Apps mit Zukunft

AMSTETTEN/SCHEIBBS. Beim NÖ Lehrlingshackathon 2025 überzeugten die Lehrlinge der Welser Profile Austria GmbH mit Innovationsgeist und digitaler Kompetenz. Mit einem Sieg und einem zweiten Platz in der Kategorie Rookies sowie dem Sieg in der Kategorie Professionals zählen sie zu den besten App-Entwicklern Niederösterreichs.

Insgesamt nahmen 35 Lehrlinge aus elf Betrieben und neun Lehrberufen am Lehrlingshackathon teil. In 14 Projekten zeigten die Nachwuchstalente ihr Können. Die erfolgreichsten Teams qualifizierten sich für den Bundeshackathon und den Coding Day der Wirtschaftskammer im Herbst in Wien.

Sieg für „Safe Work“

Die App „Safe Work“ kombiniert Fitness, mentale Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Sie bietet Übungen, Tipps, einen KI-gestützten Stimmungstracker sowie Nachhaltigkeitsziele – mit dem Ziel, das Wohlbefinden zu fördern und Arbeitsunfälle zu reduzieren. Entwickelt wurde sie von Julian Bramreiter, Sebastian Dienstbier und Tamika Radl.

Platz zwei für „GoalPartner“

Die App „GoalPartner“ ermöglicht die Vernetzung zwischen Vereinen, Unternehmen und Gemeinden. Zu den Funktionen zählen etwa die Ausleihe von Fahrzeugen, ein Punktesystem, Mitgliederverwaltung und der Austausch elek-

trischer Energie. Verantwortlich für das Projekt sind Emily Willmann, Manuel Pitzl und Raphael Wutzl.

Sieg für „Echo Care“

„Echo Care“ ist eine App für ältere Menschen mit beginnender Vergesslichkeit oder Demenz. Sie unterstützt nicht nur die Betroffenen im Alltag, sondern erleichtert auch Angehörigen und Pflegekräften die Organisation. Die App dient als digitale Schnittstelle zwischen älteren Menschen, deren Umfeld und medizinischem Personal. Entwickelt wurde sie von Jonas Salzmann, Jonathan Stadler und Rana Nilam aus dem Standort Gresten im Bezirk Scheibbs.

Digitale Kompetenz

„Projekte wie der Lehrlingshackathon bieten jungen Talenten die Möglichkeit, ihre Kreativität, digitale Kompetenz und Teamfähigkeit praxisnah unter Beweis zu stellen“, betont Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ. In Zeiten von Fachkräftemangel und Digitalisierung sei es entscheidend, auf IT-Kompetenzen und innovative Problemlösung zu setzen. Die Lehrlinge im Alter zwischen 15 und 30 Jahren programmierten App-Prototypen und präsentierten ihre Projekte in einem zweiminütigen Film. Die jeweils besten Teams jeder Kategorie dürfen im Herbst beim Bundeshackathon und dem Coding Day in Wien antreten. Zusätzlich wird ein weiteres Team durch ein Community-Voting nominiert. ■



Mit dabei war auch die Feuerwehrjugend Kürnberg.

Foto: Wolfgang Zarl

BEZIRKSFEUERWEHR-LEISTUNGSBEWERBE

Gesamtsieg für Ertl

BEZIRK. Mit den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben 2025 wurde Sankt Valentin zum Zentrum von Teamgeist, Technik und Tempo. Mehr als 1.000 Feuerwehrmitglieder, darunter zahlreiche Jugendgruppen, zeigten eindrucksvoll, was im Feuerwehrdienst zählt.

Herzstück des Bewerbs war der Löschangriff – eine Übung, bei der es auf Präzision, Geschwindigkeit und Teamarbeit ankommt. Für viele Jugendliche war dies der erste Schritt in die aktive Feuerwehr.

Topleistungen

Die Freiwillige Feuerwehr Ertl dominierte die Bewerbe in Bronze und Silber ohne Alterspunkte und gewann den Gesamtsieg samt Wanderpokal. Sankt Johann/Engstetten sicherte sich beide Bewerbe – Bronze und Silber – mit Alterspunkten. Bei der Feuerwehrjugend setzten sich die Jugendgruppe Kürnberg (Bronze) und Haag-Haindorf-Pinnersdorf (Silber) durch.

Im Firecup triumphierte Pinnersdorf im direkten Duell gegen Goldberg und Ertl. Die Freiwillige Feuerwehr Viehdorf holte den Sieg in der Frauenwertung.

Würdigung und Festakt

Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Katzengruber lobte die Organisation durch die Freiwillige Feuerwehr Sankt Valentin rund um Kommandant Peter Spanyol. Auch die Landtagsabgeordneten Kerstin Suchan-Mayr (SPÖ) und Bernhard Ebner (ÖVP) unterstrichen die Bedeutung der Feuerwehrjugend. Pfarrer Hans Zarl zelebrierte den Festgottesdienst anlässlich des 135-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Valentin. Übrigens: Vor dem Start der Bewerbe gab es für die Jugendfeuerwehr Sankt Georgen/Ybbsfelde eine Überraschung: Vizebürgermeisterin Karin Grünberger und Bürgermeister Christoph Haselsteiner (ÖVP) überreichten der motivierten Truppe brandneue T-Shirts und wünschten viel Erfolg bei den Wettkämpfen. ■



Voller Einsatz bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben

Foto: Wolfgang Zarl

Wander-
Tipp

FLUSSWANDERUNG

Vom Almspitz bis zum Almsee

LAMBACH/GRÜNAU. Eine wunderschöne Zwei- bis Dreitageswanderung folgt der Alm von ihrem Spitz bis zur Mündung in den gleichnamigen See. Wer öffentlich anreist, startet am besten in Lambach, so wird kein Abschnitt doppelt zurückgelegt.

von CLAUDIA SCHALLAUER



Der Almspitz – Zusammenfluss der Traun mit der Alm

Foto: Schallauer

Der Wanderweg lässt sich grundsätzlich in beide Richtungen begehen. Die gewählte Route verläuft von Nord nach Süd. Vom Bahnhof Lambach führt der Weg etwa drei Kilometer entlang der Traun, die gemeinsam mit der Alm einen besonders fotogenen Zusammenfluss, den sogenannten Spitz, bildet. Die Brücke überqueren, dann folgt man der Alm südwärts: zuerst Richtung Bad

Wimsbach-Neydharting, dann weiter bis nach Vorchdorf. Nach rund 21 Kilometern endet hier, wenn man möchte, der erste Wandertag. Die Rückfahrt erfolgt wieder bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Fortsetzung der Tour erfolgt bei der gewählten Variante später an derselben Stelle, als zweitägige Etappe.

Aufenthalt mit Nächtigung

Von Vorchdorf geht es etwa 17 Kilometer weiter bis zum Nächtigungsziel, dem Bierhotel Rankleiten. Am dritten Tag führt der Weg über Scharnstein ins Ortszentrum von Grünau im Almtal. Nach etwa 15 Kilometern bietet sich hier eine Rast an. Der letzte Abschnitt verläuft parallel zur

Almseestraße auf einem eigenen Wanderweg und endet an der Südseite des Almsees. Von dort bringt ein vorab reserviertes Wandertaxi bequem zum Beispiel zum Bahnhof Grünau im Almtal zurück. ■

AUSGANGSPUNKT:
Almspitz

TOURLÄNGE: ca. 54 km ab Bahnhof Lambach plus ca. 3 km

HÖHENMETER: ca. 50 im Aufstieg, 300 im Abstieg

GEHZEIT: 2-3 Tagestour, die aufgrund der vielen Bahnhöfe (Stops der Almtalbahn) und Unterkünfte am Weg beliebig eingeteilt werden kann.

weitere ROUTEN-INFOs:
www.tips.at/freizeit/wandern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT


Leben mit dem Mond

MI 25. Juni 
Neumond um 12:33 Uhr – bis 05:40 Uhr Zwillinge – absteigender Mond


Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; was heute gerodet wird, wächst nicht nach; Heu einbringen; Wohnung neu beziehen; Feste und Partnerbeziehung
Ungünstig: Nagelpflege; Pflanzen säen, setzen oder gießen


DO 26. Juni 
absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umpflanzen; Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik
Ungünstig: Fenster putzen, Haare schneiden

FR+SA 27.+28. Juni 
bis 08:05 Uhr Krebs – Siebenschläfertag – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Früchte ernten, bleiben länger frisch; einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; backen und Butter rühren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will; Rückengymnastik
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 29. Juni 
ab 13:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond – Peter & Paul – Siehe gestern und morgen

MO 30. Juni 
absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; Wurzelgemüse säen oder setzen, umpflanzen; Gartenzaun setzen; Haarbehandlungen wie Dauerwelle oder Farbe; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

DI 1. Juli 
ab 23:20 Uhr Waage – absteigender Mond
Siehe gestern

MI+DO 2.+3. Juli 
absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: umpflanzen und umsetzen; Blütenpflanzen säen; Kräuterblüten sammeln; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Zimmerpflanzen; Stallpflege; Holz schlagen; kaputte Haarspitzen schneiden; Herzengesundheit
Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen; Hühneraugen entfernen

tips.at/mondkalender

VOTING

Schönstes Trachtenfoto wurde gefunden

OÖ/NÖ. Tips, die Brauerei Raschhofer und die Trachten Wichtlstube haben von 21. Mai bis 20. Juni das schönste Trachtenfoto gesucht – und gefunden! Julia aus Diersbach (Bezirk Schärzing) hat von den Tips-Lesern per Online-Voting die meisten Stimmen bekommen.



Julia aus Diersbach (Bez. Schärzing) freut sich über den 1. Platz. Foto: Die Lichtbox

Trachtenoutfit gewonnen

303 trachtige Fotos aus dem Tips-Erscheinungsgebiet haben uns erreicht. Insgesamt wurden 120.637 Stimmen abgegeben. Die Gewinnerin darf sich nun über ein Trachtenoutfit im Wert von 800 Euro, eine Führung durch den Innviertler Brauturm für fünf Freunde und eine Kiste Raschhofer Märzen freuen. Andreas aus Helfenberg (Bezirk Rohrbach)

gewinnt mit dem zweiten Platz ein Trachtenoutfit im Wert von 500 Euro, dazu einen Jahresvorrat an Raschhofer Märzen. Platz drei, Lisa aus St. Georgen/Walde (Bezirk Perg), erhält ein Trachtenoutfit im Wert von 200 Euro und fünf Kisten Raschhofer Märzen. Tips gratuliert den Gewinnern und dankt allen für ihre Teilnahme. ■

Meinung braucht Freiheit

Wer eine Meinung hat, hat nicht automatisch recht. Meinung lebt vom Diskurs. Sie fordert eine intensive Auseinandersetzung und verlässliche Quellen. Wer sich seine Meinung mit den OÖNachrichten bildet, kann sich darauf verlassen, dass die Information geprüft ist.

Lesen, verstehen,
Meinung bilden.





Alles Gute zum 60. Geburtstag

und Danke für all deine Arbeit und Fürsorge

wünschen dir J. u. H.



70 Jahre sind ein Geschenk, ein Leben voller Geschichten und Erinnerungen.

LIEBE INGE, alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünschen dir die Sonja's, Sabine und Erika

MARKTPLATZ

Aktuelles



ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MALER

www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT

0660/54 70 605



www.gerhard-hartmann.com:

Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

☎ 0650 2352637

MALER-GESELLE

innen&ausßen

☎ 0664-2542347

www.gerhard-hartmann.com:

Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

☎ 0650 2352637

MALER-GESELLE

innen&ausßen

☎ 0664-2542347

www.gerhard-hartmann.com:

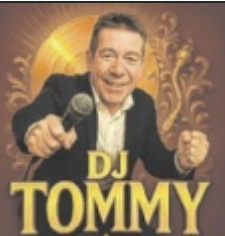
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

☎ 0650 2352637

MALER-GESELLE

innen&ausßen

☎ 0664-2542347



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Cynthia Zollner
Gratulation zur bestandenen Matura. Wir sind sehr stolz auf dich. In Liebe Mama, Papa und Geschwister.

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Hobby/Basteln



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Landwirtschaft

Suche: Schwader, Heuraupe, Mähwerk, Pflug, Güllefass, Miststreuer und Kartoffelgeräte
☎ 0699 11168509

Partner-/Freundschaft

Christina; 57 J. hübsch, schlank, sportlich, romantisch, Du vermisst schon lange Liebe? Du fühlst Dich einsam? Dir fehlt jemand zum Lachen, reden, kuscheln, küssen? Du möchtest ganz einfach wieder glücklich sein? Dann melde Dich. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch **Sa. u. So.**

Resi, 72 J. Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen u. Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgebunden u. mobil u. kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du bist **bes 85 J.** Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch **Sa. u. So.**

Sofia 61 J. fescche Witwe mit Herz und Humor, unternehmungslustig, anschnieg-sam, häuslich sucht ihre letzte große Liebe (auch älter) um gemeinsam eine liebevolle Zwei-samkeit zu erleben. Bin mobil und kann, wenns passt, umzie-hen. Agentur Liebe&Glück
0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Welcher nette, humorvolle Mann ab 70 Jahren, möchte nicht alleine sein? Gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge, Reisen, Gespräche könnten den Alltag und die Einsamkeit ver-schönern. Bin Witwe, Anfang 70, aus dem Mostviertel. Freue mich auf deinen Anruf!
☎ 0664 2863912

Rund um Haus u. Garten

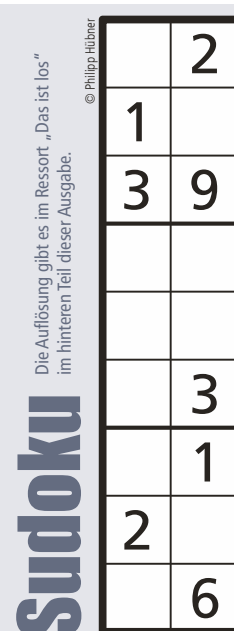
A1 Pflasterer - Pflaste-rung jeder Art von Stei-nen und Sanierung!
Schnell, sauber & zuverlässig
☎ 0690 10454729

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Jugenzimmer mit Schran-krum, Bett 140cm, Schreib-tisch und Kasten, Fotos auf An-frage, super Zustand, Besichti-gung und Abholung in Naarn, VP: 930,- ☎ 0664-8157716

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnitt-abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664



Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-amstetten@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Michaela Aichinger
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner
Bernadette Kaindl
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima
Grafik:
Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leitner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstüt-zung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Rigipser, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

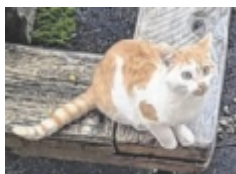
Verkaufe **Hängeschrank** für Werkstatt, mit 2 Türen, 3 Ablagefächer, blau, hellgrau um € 50,-. ☎ 0650 4730672

Vollwärmeschutz
☎ 0677 99001316

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

Tiere



Rotweißer **Kater** Lino vermisst! Kurzhaar, rd. 9 Monate, abgängig seit 13.5. aus Garming; ist kastriert/mit grauem Zeckenhalsband. Bitte um Hinweise! Finderlohn € 150,-. 0676 7426042 Rosenberger



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

... eine Katze vom Züchter?
... ein Hund aus dem Internet?

Tu etwas Gutes und gib einer armen Seele eine Chance!



Um verlassenen, verletzten und hilflosen Tieren helfen zu können, sind wir auf IHRE SPENDE angewiesen.

Iban: AT28 3202 5000 0511 0093
Bic: RLNWATWWAMS

0676 / 919 57 35
TierschutzvereinRegionAmstetten

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Verkauf



Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.
☎ 0660 2757114

Verschiedenes



Suche für **Puch 250T, 1932, Ersatzteile**, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Verkauf



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.
☎ 0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkoverstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

IMMOBILIEN

Kauf

Immobilienuche: Nette Familie sucht neues Zuhause.
AWZ.Immo, 0664 8984000
Kematen/Ybbs: EFH mit 5 Zimmer für Vormerkkunde dringend gesucht! 0676/9679682
www.immokönig.at - Ihr Partner für Immobilienvermittlungen

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 250.000, Tiefgaragenplatz, Lift,
☎ 0677 61735443

JOBS

Stellenangebote

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630
Zuverlässige und ordentliche **Reinigungskraft** für Privat wird für 3-4 Wochenstunden n.V. nahe Grein gesucht.
☎ 0680 2141819, abends

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Tips
Spirit

WIR
SUCHEN **DICH**

Medienberater (Außendienst)

40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsdienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



die Nummer DEINS



im neue Jobseiten
Aufschlagen

regionaljobs.at
powered by Tips

CHRISTIAN BRUCKNER

Extremsportler schaffte Seven Summits Austria in Rekordzeit

WALLSEE. Ziel in Rekordzeit erreicht: Der Wallseer Extremsportler Christian Bruckner feierte am 16. Juni am Wiener Hermannskogel das Finish seiner Gipfelchallenge zu den Seven Summits Österreich: in nur 111 Stunden auf die sieben höchsten Gipfel der neun Bundesländer.

Erschöpft, aber überglücklich hat Bruckner (45) in den Abendstunden des 16. Juni den höchsten Gipfel Wiens, den Hermannskogel, erreicht. Der Linzer Berufsfeuerwehrmann hat damit sein ambitioniertes, selbst gestecktes Ziel erfolgreich übertroffen: Am 12. Juni ist er in Vorarlberg vom Fuß des Piz Buin gestartet, um in nur fünf Tagen die sieben höchsten Gipfel al-



Christian Bruckner auf dem Gipfel des Großvenedigers
Foto: Pascal Hurlbrink

ler neun Bundesländer zu erklimmen – das hat er nun in nur vier Tagen und 15 Stunden beziehungsweise 111 Stunden geschafft.

20.000 Höhenmeter

Vom Piz Buin (3.312 m) über den Großvenediger in Salzburg (3.666 m), den Großglockner (3.798 m) in Tirol/Kärnten, den Dachstein (2.995 m) in OÖ/Steiermark, den

Schneeberg (2.076 m) in NÖ, dem Geschriebenstein (882 m) im Burgenland und den Hermannskogel (542 m) in Wien bewältigte er rund 20.000 Höhenmeter. Die Strecke dazwischen, mit einer Entfernung von rund 1.000 Kilometern, bewältigte er aus eigener Muskelkraft, mit dem Fahrrad. Bei der Realisierung seines Vorhabens konnte sich Bruckner auf die Unterstützung durch ein tatkräftiges Team verlassen. Zusätzlich konnte er Dank Küchen als Sponsor gewinnen. Herausforderungen sah Bruckner in den langen und hochalpinen Etappen, besonders beim Großvenediger und Großglockner, aber auch im intensiven Radfahren mit bis zu 250 Kilometern pro Tag und teils starkem Gegenwind. Wetterum-

schwünge verstärkten den Anspruch der Challenge zusätzlich. Bruckner beschreibt seine Motivation so: „Live your dreams – never give up“ – er wolle seine Träume leben, bevor es zu spät sei. Entscheidend sei die innere Überzeugung, nicht der Beweis für andere. Für das Projekt habe er sich durch ein Training von 15 bis 20 Stunden Ausdauer pro Woche vorbereitet – von Skitouren und Langlaufen im Winter bis zu Schwimmen, Radfahren, Laufen, Bergsteigen, Paragleiten und Krafttraining im Sommer. Die Routenplanung erfolgte präzise, um wenig dem Zufall zu überlassen. ■

Alle Inhalte zum Thema



Im Juli startet die Aktion „Sommersport in Seitenstetten“.

Foto: zVg Wolfgang Zarl

GRATIS-BEWEGUNGSANGEBOT

Sportlicher Sommer

SEITENSTETTEN. Erstmals findet im Juli die Aktion „Sommersport in Seitenstetten“ statt – ein kostenloses Bewegungsangebot für alle zwischen 15 und 85 Jahren. Von 1. Juli bis 31. Juli können Interessierte ohne Voranmeldung an vielfältigen Sporteinheiten teilnehmen – angeleitet von erfahrenen Instruktoren. Die Aktion folgt einem „Stundenplan Juli 2025“, der es ermöglicht, die gleiche Bewegungsaktivität vier- oder fünfmal hintereinander durchzuführen – gemeinsam mit Gleichgesinnten.

Ziel ist, Sport zur wöchentlichen Gewohnheit zu machen und nachhaltig in den Alltag zu integrieren. Insgesamt stehen zwölf verschiedene Bewegungsangebote zur Auswahl, betreut von 14 Instruktoren. An 27 Tagen im Juli werden ein bis drei Programme täglich angeboten – insgesamt 54 Einheiten. Das gesamte Angebot ist kostenlos, ohne Voranmeldung nutzbar und somit flexibel in den Tagesablauf integrierbar. Die Aktivitäten finden ausschließlich im Freien statt. Infos: Tel. 0676 83844705. ■

FRAUENSPIELGEMEINSCHAFT

Neuer Partner

MOSTVIERTEL. Um die Kräfte in der Region weiter zu bündeln und den Frauenfußball nachhaltig zu stärken, wird die bestehende Frauenspielgemeinschaft mit der Union Neuhofen um einen weiteren Verein erweitert.

Ab der kommenden Saison tritt die neue Spielgemeinschaft als FSG Ferschnitz/Neuhofen/Amstetten an. Dank der Partnerschaft können künftig zwei Mannschaften gestellt werden – eine in der Landesliga und eine in der Gebietsliga. Das schafft optimale Voraussetzungen für Spielerinnen aller Leistungsniveaus und fördert zugleich eine nachhaltige Entwicklung innerhalb der Vereine. In der abgelaufenen Saison belegte die FSG Ferschnitz/Amstetten in der Landesliga den zehnten Platz. Die Damen aus Neuhofen blicken auf



(v. l.) Udo Baumgartner (Vorstand SKU), Trainer Roland Hiessleitner und Gerhard Reikersdorfer (Vorstand SKU)

eine besonders erfolgreiche Gebietsligasaison zurück: Bereits zwei Runden vor Schluss sicherten sie sich den Meistertitel im Oberen Play-off. Auf eine Relegation verzichtete man bewusst – mit Blick auf die gemeinsame sportliche Zukunft, in der die neue FSG künftig sowohl in der Landesliga als auch in der Gebietsliga vertreten ist. ■

MGC ASKÖ YBBSTAL

Minigolf-Landesmeistertitel

BRAUNAU/HAUSMENING. Bei strahlendem Wetter ging das Finale der oberösterreichischen Minigolf-Landesmeisterschaft 2025 in Braunau über die Bühne. Die Serie umfasste Stationen in Steyr, Hausmening und Braunau – und brachte für den MGC Askö Ybbstal starke Ergebnisse.

Michaela Irxenmayer wurde ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht: Sie holte nicht nur Gold in der Damenwertung, sondern sicherte sich auch als beste weibliche Teilnehmerin den Sieg in der allgemeinen Klasse weiblich. Damit krönte sie sich zur oberösterreichischen Landesmeisterin.

Christian Irxenmayer gewann bei den Senioren Bronze. Ebenfalls Bronze holte Stefan Nader bei seinem ersten Antreten in der Her-



Starke Ergebnisse für den MGC Askö Ybbstal

Foto: MGC ASKÖ Ybbstal

renkategorie – ein beachtlicher Einstand auf Landesebene. Die Vereinsmannschaft des MGC As-

kö Ybbstal verpasste mit dem vierten Rang nur knapp einen Podestplatz. ■

ST. PETERER MEILE

Lauf-Event

ST. PETER/AU. An der St. Peterer Meile, die zugleich die sechste Station des Moststraße-Laufcups war, nahmen zahlreiche Athleten teil – unter anderem auch Vertreter von Atus A3 und Laufclub Neufurth.

Der Laufclub Neufurth war mit 22 Athleten vertreten. Bei den Jüngsten, die ohne Zeitnehmung antraten, finishten Paula und Olivia Steinberger, Laura Prinz, Louisa Kloimwieder und Nico Höglinger erfolgreich. Über 640 Meter lief Lionel Wächter auf Rang sieben, Leonie Prinz wurde bei den Mädchen Zwölfte. Sarah Wieser erreichte über 1.060 Meter in der Altersklasse U12 einen zweiten Platz, Lea Höglinger wurde Achte. Einen Klassensieg über 1.590 Meter sicherte sich Tanja Weis in der U18, ihre Schwester Verena wurde Vierte in der U14. In der U16 belegten Margarete Nussbaumer und Lena Habersack die Plätze zwei und drei. Beim Hauptlauf über 5.000 Meter lieferten Domenik Vizani und Michael Gröbinger starke Leistungen: Sie belegten die Plätze zwei und drei in der Gesamtwertung. Vizani erreichte Platz zwei in der Klasse M30, Gröbinger gewann die M40 souverän. Anton Waser belegte den sechsten Gesamtrang und siegte in der M50. Sein Sohn Matthias Waser wurde Siebter insgesamt und gewann die Juniorenklasse. Weitere gute Ergebnisse: Michael Leitner wurde Sechster in der M40, Franz Walter kam auf Rang sieben der M60. Schnellste LCN-Dame war Margarete Nussbaumer, die Vierte bei den Juniorinnen wurde. Lydia Steinberger erreichte Rang vier der W30. In der W40 verpassten Anita Moser und Monika Breinl-Teufl mit den Plätzen vier und fünf das Podest nur knapp. Auch der Verein Atus A3 durfte sich über einige Erfolge freuen: Auf dem Podest Christine Danner und Josef Offenberger, der die Klasse M60 dominierte. Christine Danner erreichte in der Klasse W50 den dritten Platz. ■

NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

LCA holte 16 Medaillen

AMSTETTEN. Ein äußerst erfolgreiches Wochenende verbuchte der LCA Umdasch Amstetten bei den NÖ Landesmeisterschaften der allgemeinen Klasse und der U18 in der Südstadt. Bei sommerlich heißen Bedingungen sicherten sich die Athleten insgesamt 16 Medaillen – darunter drei Landesmeistertitel.

Gold holten Max Rummler über 110 Meter Hürden, Olivia Dogbatsey über 400 Meter sowie Klemens Rameder im Hammerwurf. In beiden letztgenannten Disziplinen ging auch Silber und Bronze an den LCA: Livia und Viola Wurzer komplettierten das 400-Meter-Podium, Michael Hofer und Gerhard Wurzer sicherten sich Platz zwei und drei im Hammerwurf.



Erfolgreiche Athleten des LCA Umdasch Amstetten Foto: LCA Umdasch Amstetten

Lauf- und Wurfstärke bringt weitere Erfolge

Weitere Medaillen sammelten Jan Ratay und Klaus Vogl über 5.000 Meter sowie Lorenz Ursprunger mit dem zweiten Platz im Speerwurf. Viola Simmer er-

lief sich über 800 Meter und 400 Meter Hürden jeweils Silber. Mehrkämpfer Max Rummler war erneut eine Medaillenbank: Neben seinem Sieg über 110 Meter Hürden holte er Bronze über 400 Meter und im Diskuswurf sowie Silber über 400 Meter Hürden. Kathi Mayer überraschte mit konstant starken Sprüngen im Dreisprung – Bronze und die Qualifikation für die Staatsmeisterschaften waren der Lohn.

Starker Auftritt auch in der U18

Als einzige U18-Athletin des LCA startete Janine Pfeiffer über 400 Meter und sicherte sich mit einer starken Zeit den dritten Platz. Darüber hinaus verbuchte der LCA zwölf weitere Top-6-Platzierungen und sieben persönliche Bestleistungen. ■



Die LCN Mixed Staffel mit Ortsvorsteher Anton Geister, Iris Kassberger und Christian Luftensteiner (v.r.) beim ersten Amstettner Stadtriathlon Foto: LC Neufurth

STADTRIATHLON

Erfolge für Laufclub

AMSTETTEN. Beim ersten Stadtriathlon zeigten die Mitglieder des Laufclubs Neufurth (LCN) starke Leistungen über die Distanzen von 300 Meter Schwimmen, 19 Kilometer Radfahren und drei Kilometer Laufen. Konstantin Geister (RATS Amstetten) erreichte in der Gesamtwertung den zweiten Platz und holte damit den Klassensieg bei den Junioren. Gemeinsam mit Anja Oberleitner und Lukas Eglseer

gewann er zudem die Mixed-Staffel. Emma Ambroz sicherte sich den Klassensieg bei den Juniorinnen. Zweite Plätze in ihren Altersklassen erreichten Max Schermann (AK 35) und Franz Walter (AK 65). In der Altersklasse U23 belegte Jana Ambroz einen starken sechsten Platz. Ebenfalls Rang sechs gab es für die Mixed-Staffel mit Anton Geister, Christian Luftensteiner und Iris Kassberger. ■

MOSTBEACH OPEN

Turnier

STADT HAAG. Zum elften Mal ist Stadt Haag Austragungsort der MostBeach Open, des über die Stadtgrenzen hinaus bekannten BeachTennis Turniers. Dieses Jahr wird es am Samstag, dem 5. Juli, ab 9 Uhr im Erlebnisbad über die Bühne gehen. Die Anmeldung läuft auf Hochtouren und nachdem sich auch legendäre Spieler wie Tempelmayr/Tempelmayr und die „Weißen Haie“ angemeldet haben, steht einem grandiosen Event nichts mehr im Weg. Einige der Teilnehmer haben dennoch noch nie oder kaum je einen BeachTennisschläger in der Hand gehabt, deshalb einfach keine Scheu zeigen, anmelden, vorbeikommen und ausprobieren. Mitzubringen sind nur Bewegungsfreude, etwas Spielwitz und gute Laune. ■



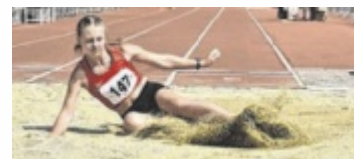
Alle Inhalte zum Thema

AMSTETTNER SCHULSPORTFEST

Gold für Stankeviciute

AMSTETTEN. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das Schulsportfest mit leichtathletischem Schwerpunkt im Um-dasch Stadion ausgetragen. In vier Altersklassen – jeweils männlich und weiblich – wurde um Gold, Silber und Bronze gekämpft. Rund 400 Schüler zeigten dabei ihr Können.

Zur erfolgreichsten Athletin kürte sich Sigita Stankeviciute von der HAK Amstetten. Sie gewann vier Einzelbewerbe – Weitsprung (5,05 Meter), 60 Meter (8,44 Sekunden), Hochsprung (1,50 Meter) und Kugelstoß (9,52 Meter) – sowie als Schlussläuferin der 4x400-Meter-Staffel mit Barbara Hagler, Jana Helpersdorfer und Annika Gugrell eine weitere Goldmedaille. Auch bei den Burschen gab es starke Leistungen: Felix Mitterer (HAK Amstetten) holte in der Al-



Sigita Stankeviciute. Foto: Etlinger

tersklasse A Gold über 60 Meter (7,77 Sekunden) und im Kugelstoß (13,42 Meter). Sein Schulkollege Dominik Brandl dominierte mit Siegen im Weitsprung (5,48 Meter) und Hochsprung (1,76 Meter). Zerina Basic von der Mittelschule Mauer glänzte in der Altersklasse D mit drei Goldmedaillen: Weitsprung (4,40 Meter), Vortexwurf (34,80 Meter) und 60-Meter-Sprint (9,01 Sekunden).

Zwei Siege gab es für Anne Ganser vom BRG Amstetten (Hochsprung 1,45 Meter; Weitsprung 4,49 Meter) und Mark Siems, BRG Amstetten (60 Meter: 8,12 Sekunden; Weitsprung: 4,75 Meter). ■



(V. l.) Boxtrainer Rafael Kuzdia, Suzhud Samsaev, Zoe Hirner, Ewa Dimitrova und Boxtrainer Virgil Boian Foto: zVg Virgil Boian

JUGENDBOX-STAATSMEISTERSCHAFT

Zwei Staatsmeistertitel

AMSTETTEN. Mit zwei Staatsmeistertiteln und einem Vizetitel kehrten die Athleten des Kampfsportcenters Energy Fitness Amstetten von den österreichischen Schüler- und Jugendstaatsmeisterschaften im Boxen zurück, die in Graz ausgetragen wurden. Eva Dimitrova sicherte sich den Staatsmeistertitel durch eine einstimmige Entscheidung der Punktrichter. Zoe Hirner zeigte im Finale einen starken Kampf, musste sich jedoch knapp ge-

schlagen geben und wurde Vizestaatsmeisterin. Säuzhud Samsaev gewann sein Finale in der Gewichtsklasse bis 85 Kilogramm durch technisches K.o., nachdem sein Gegner zweimal angezählt worden war. Auch er holte damit den Staatsmeistertitel für Amstetten. Das Team des Kampfsportcenters Energy Fitness Fight Club zeigte sich stolz auf die Leistungen der Boxer und freut sich auf kommende Herausforderungen. ■

SCHACHKLUB

3 Meistertitel

AMSTETTEN. Feierlaune herrschte bei der Jahresversammlung des Schachklubs Amstetten. Der junge Verein blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurück – gleich drei Meistertitel gingen an die Amstettner Denksportler. Die zweite Mannschaft des Schachklubs sicherte sich den Meistertitel in der 1. Klasse Mostviertel. Auch die vierte Mannschaft überzeugte auf ganzer Linie: Bei ihrer ersten Teilnahme holte sie den Sieg im Mostviertel-Cup. Daher wagte sich der Verein an die Teilnahme am niederösterreichischen Cup – mit großem Erfolg: Im ersten Antreten gelang es dem Schachklub Amstetten, den Serienmeister Kottingbrunn zu bezwingen und sich den Titel im Niederösterreich-Cup zu sichern. ■



Alle Inhalte zum Thema



Der BYD Sealion 7 Excellence ist ab 56.490 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

BYD Sealion 7: neue Perspektive

Das erste SUV-Coupé von BYD ist in Österreich angekommen und stampft etwaige Vorbehalte gegen die chinesische Marke final in den Boden.

Man muss sagen, wie BYD den Markt auf den Kopf stellt, raubt einem schon den Atem. Während die Testfahrer von Fahrfreude noch im Sealion 7 sitzen, geistert mit dem BYD Surf schon das nächste Modell durch die Pressemedien. Mit dem Kleinwagen manifestiert sich der Angriff auf allen Fronten, es ist quasi kein Konkurrent mehr vor BYD sicher. Der Sealion 7 wendet sich dabei direkt an alle Premiummarken bzw. deren Kundschaft, wie gehabt mit moderner Technik und viel Ausstattung um wenig Euros.

Die Testfahrer verspüren auch bei sich selbst eine gewisse Veränderung. Stand bei den ersten Modellen angesichts der überzeugenden Performance noch die eh ergebnislose Suche nach dem berühmten Haken im Vordergrund, kam ihnen das im Sealion 7 zu keiner Sekunde in den Sinn. Eh klar ist nicht alles perfekt, könnte man

sich mehr als nur zwei Rekupe-
rationsstufen oder eine leichtere
Deaktivierung des Tempowar-
ners vorstellen. Aber das sind
Winzigkeiten in einem Univer-
sum an Freundlichkeiten.

Typisch BYD

Schön vor Augen führt das SUV-Coupé dabei, dass sein Gesicht keines mehr in der Menge ist. Vielmehr spricht man mittlerweile schon von einer BYD-typischen Front samt markanter LED-Lichtsignatur. Ist bei jedem anderen BYD die Schokoladenseite – die elegante Silhouette samt sanft nach hinten abfallender Dachlinie übernimmt diese Rolle beim Sealion 7. Dach- und kleiner Heckspoiler, getönte Scheiben und schicke 20“ Felgen bringen noch eine gern genommene Prise Dynamik mit ins Spiel.

Die ist beim Top-Modell „Excellence“ auch angebracht, 530 PS und ein maximales Drehmoment von 690 Newtonmetern machen genau das, wonach sie klingen: Spaß. Nicht auf Dauer freilich, man kennt das mittlerweile: In 4,5 Sekunden von 0 auf

100 km/h zu sprinten, ist mittelfristig weniger relevant als ein fulminanter Durchzug und stets vorhandene Kraftreserven. Schön auch, dass der Sealion 7 nicht vergisst, dass er kein Sportwagen ist. Via Allrad und talentiertem Fahrwerk geht zwar eh einiges, letztlich aber überwiegt der komfortable Grundgedanke.

Tolle Platzverhältnisse

Mit bis zu 502 Kilometern ist die Reichweite gut bemessen, aber man weiß, was über 2,4 Tonnen Leergewicht und bis zu 215 km/h Höchstgeschwindigkeit mit WLTP-Werten anrichten können. Dem hält der 91,3 kWh große Akku die bei BYD immanente Blade-Technologie und eine stolze Ladeleistung von bis zu 230 kW entgegen. Auch helfen gute Aerodynamik und Wärmepumpe für im Alltag jederzeit realisierbare 400 Kilometer.

Also nur keine Scheu vor weiten Strecken, gerne auch mit vier Erwachsenen samt Gepäck. Der Sealion offeriert tolle Platzverhältnisse, stattliche 520 bis 1.789 Liter fasst der Kofferraum, auch an einen

Frunk für das Ladekabel wurde gedacht. Residiert wird auf klimatisierten Ledersitzen, geschaut auf feine Materialien und eine Verarbeitung auf absolutem Premiumlevel. Das bringt der Sealion 7 als „Excellence“ serienmäßig, Head-up Display, LED-Ambientelicht, Sound-System, Vehicle2Load, drehbarer 15,6“ Screen, Panoramdach und vieles mehr sind schon an Bord. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

BYD Sealion 7 Excellence

Motor: 91,3 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 530 PS

Max. Drehmoment: 690 Nm

Reichweite: ca. 420 km

Vmax: 215 km/h

0 auf 100 km/h: 4,8 Sek

Preis ab: 56.490 Euro



SPIEL & SPASS

Bunter Familiennachmittag

ZEILLERN. Unter dem Motto „Gemeinsam feiern – gemeinsam erleben“ lädt die DORF.SZENE Zeillern am Freitag, dem 27. Juni, ab 15 Uhr zum Schulschluss zu einem abwechslungsreichen Familiennachmittag ein. Die Veranstaltung ist Teil der Zeillerner Ferienspiele und richtet sich an Familien aus der gesamten Region.



Auf die Familien warten zahlreiche Mitmachstationen.

Foto: Dorf.Szene Zeillern

Das Veranstaltungsgelände in der Cidelarstraße in Zeillern wird an diesem Tag zur Erlebniswelt mit zahlreichen Mitmachstationen für Kinder und Erwachsene. Zu den Programmpunkten zählen unter anderem Bierkisten-Klettern, Kinderschminken, eine Planenrutsche sowie viele weitere Spiel- und Kreativangebote. Ein besonderes Highlight ist die Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am Abend klingt der Tag bei Speis und Trank in geselliger Runde aus. Wer möchte, kann im selbst mitgebrachten Zelt übernachten. Die Zeltflächen stehen ab 14 Uhr zur Verfügung. Eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung ist die Begleitung durch eine erziehungsberechtigte oder volljährige Aufsichtsperson. Auch Kinder aus den umliegenden Ge-

meinden sind willkommen. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Änderungen vorbehalten. Parkmöglichkeiten sind direkt vor Ort sowie beim Schloss Zeillern vorhanden. Eine Anmeldung ist online unter events.eventjet.at/e/spielspass-nachmittag-2025 möglich. Der Reinerlös kommt dem Erhalt von Brauchtum und Kultur in der Region zugute. ■

CLOWNERIE TRIFFT THEATER

Wanderbühne Tarkabarka zu Gast im Mostviertel

ST. MICHAEL/BRUCKBACH. Humorvoll, überraschend und berührend – so präsentiert sich die Compagnie Tarkabarka aus Liechtenstein.

Seit dem Jahr 2016 reisen Anna und Bálint Kostyál-Büchel mit ihrem nostalgischen Zirkuswagengespinn durch die Schweiz, Liechtenstein, Süddeutschland, Österreich und Ungarn. Immer mit dabei: ihre beiden Kinder und Zirkushund Buksi.

Bereits zum fünften Mal gastiert das Wandertheater im Mostviertel. Die Compagnie begeistert mit ausdrucksstarkem Theater, feiner Clownerie, flotter Akrobatik und poetischen Momenten – und lässt Kinder wie Erwachsene vor der



Scheppe & Boko

Foto: Sandra Maier

bach treten zudem Scheppe & Boko – Stefan Schäfer und Bálint Kostyál – mit dem Stück „The Show“ auf: zauberhafte Clownerie ohne Worte, die zum Mitfiebern und Mitlachen einlädt. Alle Vorstellungen dauern jeweils 60 Minuten. Zum Abschluss wird um eine freiwillige Hutkollekte gebeten. ■

Spielort: Sportplatz Sankt Michael am Bruckbach

Vorstellungen:

Do., 26. Juni, 19 Uhr:

„The Show“ (Scheppe & Boko)

Fr., 27. Juni, 19 Uhr: „Hoppaa!!“

Sa., 28. Juni, 19 Uhr:

„The Show“ (Scheppe & Boko)

So., 29. Juni, 19 Uhr: „Kabuff“

Weitere Informationen unter www.tarkabarka.li



(V. l.) Bürgermeister Klaus Nagelhofer, Vizebürgermeister Christian Marschalek und Künstler Christian Gschöpf bei der Eröffnung

Foto: Josef Kornmüller

GSCHÖPF-KARIKATUREN Ausstellung

WALLSEE-SINDELBURG. Eine gelungene Eröffnungsfeier hat in der „Galerie der schönen Dinge“ stattgefunden. Anlass war die Karikaturausstellung „Besser vom Gschöpf karikiert als vom Schicksal gezeichnet“.

Bei angenehmem Frühsommerwetter begrüßte Leopold Wimmer rund 140 Gäste, darunter den freischaffenden Künstler Christian Gschöpf, Bürgermeister Klaus Nagelhofer (ÖVP), Vizebürgermeister Christian Marschalek (ÖVP) sowie mehrere Gemeinderäte. Auch Bezirkshauptfrau Martina Gerersdorfer, Stadtsamtsdirektorin Beatrix Lehner und Leopold Kogler zählten zu den anwesenden Besuchern.

Nach einem kurzen Interview von Leopold Kogler mit dem Künstler Christian Gschöpf zur Bedeutung der Karikatur und den verwendeten Techniken wurde die Ausstellung offiziell eröffnet. Gschöpf's Werke bieten eine pointierte, aber stets feinfühligkeit auf das Leben – mit Humor und künstlerischer Präzision.

Ausstellung bis Ende August

Die Ausstellung kann bis Ende August jeden Mittwoch und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr besucht werden. Außerhalb dieser Zeiten sind individuelle Besichtigungstermine nach vorheriger Anmeldung möglich: Leopold Wimmer: 0650 2640439; Christian Gschöpf: 0676 7040080. ■

HEIMAT IM DIALOG

„about home“ bringt Musik und Gespräche nach Amstetten

AMSTETTEN. Ein Abend voller Musik, Geschichten und persönlicher Begegnungen steht am Donnerstag, dem 3. Juli, im GenussBauernhof in Amstetten bevor. Im Rahmen des Mostviertelfestivals findet dort die Veranstaltung „about home“ mit einem besonderen Dialogspiel und musikalischer Begleitung statt.

Was bedeutet es, sich irgendwo „daheim“ zu fühlen? Wie gelingt es, sich an einem Ort zu beheimaten – oder auch neu zu verwurzeln? Das Dialogspiel „about home“ lädt die Besucher dazu ein, persönlichen und gemeinsamen Erzählungen über Heimat zu lauschen. Es geht um



Das Dialogspiel „about home“ lädt die Besucher dazu ein, persönlichen und gemeinsamen Erzählungen über Heimat zu lauschen.

Foto: Teresa Distelberger

individuelle Erfahrungen, Verbundenheit und den Wandel von Zugehörigkeit.

Die Künstlerin Teresa Distelberger bringt dieses Format gemeinsam mit den lokalen Vereinen „g'scheckat“ und „Leila“ nach Amstetten. Im Hof des Genuss-

Bauernhofs in Gigerreith entsteht eine Atmosphäre des Zuhörens und Mitgestaltens.

Musik als verbindendes Element

Für den musikalischen Rahmen sorgen die Liedermacherin

Sigrid Horn, der Oud-Spieler Orwa Saleh sowie Toni Distelberger. Sie eröffnen den Abend mit einem gemeinsamen Konzert und gestalten auch den musikalischen Abschluss der Veranstaltung. ■

Programmübersicht

18 Uhr: Heurigenbetrieb geöffnet
19 Uhr: Musikalische Eröffnung mit Sigrid Horn, Orwa Saleh und Toni Distelberger
19.40 Uhr: Dialogspiel „about home“
21 Uhr: Musikalischer Abschluss
Die Moderation übernimmt Teresa Distelberger. Der Eintritt ist frei.
Anmeldung und Tischreservierung sind per E-Mail an info@abouthome.world möglich.



Ein Besuch bei den Mükis bedeutet pures Kinderglück.

Foto: Brian Jackson/Adobe Stock

50 JAHRE MÜKIS

Fünf Tage Kinderglück

PERG. Mit fünf Tagen voller Spiel und Spaß warten die Perger Mükis, das Fest für die ganze Familie, zu ihrem 50. Geburtstag auf. Von 4. bis 6. sowie von 12. bis 13. Juli darf auf dem Festgelände beim Perger Bahnhof wieder nach Herzenslust gespielt und gelacht werden. Ob im Mükis Prater, im Spielpark, im Bambiniland oder im Künstlerzelt: Der Mükis-Verein unter Obmann Werner Luegmayer hat sich wieder allerhand einfal-

len lassen, um Kindern, Eltern und Großeltern zwei unvergessliche Wochenenden voll Spiel, Spaß und Action bieten zu können. Eines sei schon verraten: Es gibt einen neuen Wurli Wurm! ■

50 Jahre Mükis Perg

4. bis 6. & 12. bis 13. Juli

Festgelände beim Perger Bahnhof
www.muekis.at / VVK: Buch&Büro
Pössenberger, Schneewittchen,
Bäckerei Kern, Strasser-Markt



Waldreichtrail.at
St. Georgen am Walde

NEU 30.08.2025

Waldreichtrail
12 km
440HM

Waldreichlight
7 km
250HM

Waldreichwalk
7 km
250HM



Jetzt anmelden & dabei sein!
Infos & Anmeldung:
www.waldreichtrail.at

TOP-Termine



SALZKAMMERGUT-TROPHY BAD GOISERN. Von Freitag, den 11. bis Sonntag, den 13. Juli steigt die 28. Austragung der Salzammergut-Trophy. Auch Skisprunglegende Andreas Goldberg ist wieder mit dabei. Alle Infos und Anmeldungen zur Salzammergut-Trophy unter www.trophy.at.



FREE TREE OPEN AIR TAIKKIRCHEN. Von Freitag, 8., bis Sonntag, 10. August, findet das zwölfte Free-Tree-Open-Air statt. Headliner sind u. a. Rian, Krautschädl, Maschek, Koven. Tickets (Tagesticket: 49, 59, 69 Euro, Festivalpass: 149 Euro): online (<https://freetreeopenair.at/tickets>) und an der Festivalkasse



ZELTNÄCHTE PABNEUKIRCHEN PABNEUKIRCHEN. Von Freitag, 18. Juli bis Sonntag, 20. Juli stehen die legendären Pabneukirchner Zeltnächte mit absolutem Top-Programm an. Höhepunkt wird der Auftritt von Rian, am Samstag, 19. Juli sein. Programm und Karten gibt es unter: www.pabneukirchnerzeltnaechte.at

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-amstetten@tips.at

TERMINANZEIGEN

DO, 26. Juni

Amstetten: Feuerfrauen* Gruppe, 18-19.00, Hauptplatz 21, VA: Frauen*beratung Mostviertel-Amstetten

Ardagger: Bausprechtag, Anmeldung zur Terminvergabe am Gemeindeamt, 13.30

Ardagger: Digitalisierungs-Workshop für Senioren, Anmeldung am Gemeindeamt, GH Alpblick in Kollmitzberg, 15.00

St. Peter: Wanderbühne - TARKABARKA - Freilicht-Zirkustheater für Groß & Klein, Sportplatz St. Michael/Bruckbach, 19.00, freiw. Spenden

Strengberg: Digital überall "Das individuelle Smartphone - Anpassungen für SeniorInnen", Veranstaltungssaal im Unterbergerhof, 18.00

FR, 27. Juni

Ardagger: Ausflug des Penisonistenverbandes Ardagger, 8.00

Hollenstein: Bildungs- und Berufsberatung, Gemeindeamt, Walcherbauer 2, 9-12.00, VA: Transjob

St. Peter: Peterlfeier, beim Vereinshaus St. Michael/Bruckbach, 20.00

St. Peter: Wanderbühne - TARKABARKA - Freilicht-Zirkustheater für Groß & Klein, Sportplatz St. Michael/Bruckbach, 19.00, freiw. Spenden

Stephanshart: Sonnenwendfeuer der ÖVP, Albersbergerhof, ab 19.00

Zeillern: "Gemeinsam feiern - gemeinsam erleben", buntes Programm für Kinder und Erwachsene, Veranstaltungsgelände Cidelaristraße, ab 15.00, VA: DORF.SZENE Zeillern

SA, 28. Juni

Ardagger: 70 Jahrfeier SCU Ardagger, Fußballplatz, ab 10.00

Mitterkirchen: Tanz unterm Apfelbaum, Info und Anmeldung bei Karin Guttman: 0670 7776694

St. Peter: Bauernmarkt, Marktplatz, 8.30

St. Peter: Wanderbühne - TARKABARKA - Freilicht-Zirkustheater für Groß & Klein, Sportplatz St. Michael/Bruckbach, 19.00, freiw. Spenden

Strengberg: Chorfest "Wer nicht liebt Wein, Weib & Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang", beim Unterbergerhof, 16.00

SO, 29. Juni

Ardagger: 70 Jahrfeier SCU Ardagger, Fußballplatz, ab 10.00

Haag: Rockatorium "Eversmiling Liberty", Hauptplatz, 20.15, VA: Chor Haag

Kollmitzberg: Baustellenkaffee...komm vorbei und überzeuge dich vom Baufortschritt, Pfarrheim, 9.30

St. Peter: Kirtag St. Johann

St. Peter: Patrozinium Petrus und Paul, Pfarrkirche, 9.00

St. Peter: Pfarrfest St. Peter, Pfarrhof, ab 10.00

St. Peter: Wanderbühne - TARKABARKA - Freilicht-Zirkustheater für Groß & Klein, Sportplatz St. Michael/Bruckbach, 19.00, freiw. Spenden

Wolfsbach: Sängerfrühschoppen/Chormusik im Gastgarten, Garten des GH Zatl, ab 9.30, VA: Männergesangsverein Wolfsbach

MO, 30. Juni

Amstetten: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Büro Bildungsberatung, Anzengruberstr. 3, 14-19.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

MI, 2. Juli

Amstetten: Fit im Freien - Powertraining, Trunsaal Mittelschule, 20.00

St. Peter: Harmonika Stammtisch, Jagawirt, Krifter, 17.00, VA: Andreas Stöger

DO, 3. Juli

Amstetten: Bildungsberatung, kostenlos, vertraulich und unverbindlich, Arbeiterkammer, 9-16.00, Info unter 0676 88044390 oder 0699 12206622, VA: Transjob

FR, 4. Juli

Amstetten: Bücherflohmarkt, Rathausaal, 9-18.00, VA: Bücherei

Ardagger: Wochenmarkt, Marktplatz, 8.30-12.00

Seitenstetten: Pilgern mit Ausblick - "was das Herz berührt, setzt die Füße in Bewegung", Treffpunkt im Bildungshaus, 5.30, Ziel: Hubertuskapelle, Rastberg

Voranzeigen



Hofamt Priel: Sportfest mit den Grubertalern, Veranstaltungshalle, 18. Juli, 21.00, ÖTicket sowie ☎ 0650 8404560

Apothekendienst

28. Juni, Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35, Amstetten ☎ 07472 65865, Apotheke "St. Peter/Au", Betriebsgebiet West 5, St. Peter/Au ☎ 07477 49040, **29. Juni,** Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17, Amstetten ☎ 07472 62233, Apotheke "Zum Heiligen Martin", Martinus Str. 12, Aschbach-Markt ☎ 07476 77880

Fitness-Tipps

Öhling: Yoga-Kurs, Kindergarten, donnerstags, 17.00 bzw. 19.00, Info/Anm.: Brigitte Kneil ☎ 0664 5022279

Auflösung Sudoku

5	2	6	9	7	1	8	4	3
1	7	4	5	3	8	9	6	2
3	9	8	2	6	4	7	5	1
7	5	9	4	8	2	3	1	6
8	4	2	6	1	3	5	7	9
6	3	1	7	5	9	2	8	4
4	1	7	3	2	5	6	9	8
2	8	5	1	9	6	4	3	7
9	6	3	8	4	7	1	2	5

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Beratungs-Tipps

Amstetten: Bildungs- und Berufsberatung, Transjob - Anzengruberstr. 3, 30. Juni, 14 - 19.00, Anm.: www.bildungsberatung-noe.at

Amstetten: Frauen-/Mädchen- und Familienberatung ☎ 07472 63297

Amstetten: Hebammensprechstunde, Frauenberatung Mostviertel - Hauptplatz 21, 14-tägig, freitags, 9 - 10.30, Anm.: ☎ 0660 5577568, office@annaobmann.at

Ulmerfeld: kostenlose Beratung zum Thema Biogarten, Schloss, jeden Do, 8 - 12.00, VA: Natur im Garten, Info/Anm.: ☎ 02742 74333

Ausstellungen

Amstetten: "Alles TIERisch", KIAM-Galerie, 6. -28. Juni, Öffnungszeiten: Do & Fr 16-18.00 und Sa 10-12.00

Seitenstetten: "Einklang", Fine Art - Schwarz-Weiß-Fotografie, von Friedrich Huber, Bildungszentrum St. Benedikt, bis Ende August, Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-12.00 und 14-16.00 - sowie nach tel. Vereinbarung: 07477 42885, www.friedrichhuber.com

Seniorenveranstaltungen

Neustadt/Donau: Senioren-Stammtisch, GH Kürner, mittwochs, 10.00, VA: Senioren

HLW-AUSSTELLUNG Vernissage

AMSTETTEN. Eine besondere Begegnung mit Fotografie, Kultur und gesellschaftlichem Wandel bietet die Ausstellung „Amstetten meets America – Eine Reise durch Kulturen und Zeiten“, gestaltet von Schülern der HLW Amstetten. Zu sehen ist die Schau noch bis Samstag, 25. Oktober, in der Rathausgalerie Amstetten.

Die Ausstellung verbindet die regionale Identität des Mostviertels mit der Ästhetik und Thematik der amerikanischen Fotografie – insbesondere mit dem Werk des renommierten US-Fotografen Joel Sternfeld.

Medienübergreifend und pointiert

Besonders hervorzuheben ist der medienübergreifende Zugang der Schüler: Neben Fotografien finden sich auch gezeichnete Comics, in denen – unter Anleitung von Andreas Datzreiter – mit viel Humor die Kulturen Amerikas und des Mostviertels aufeinandertreffen. ■

THEMA WASSER

Drittes Amstettner Drucksymposium

AMSTETTEN. Die Druck- und Kunstwerkstatt lädt zum dritten Mal mit der Wirkstatt Hausmening zum Drucksymposium ein. Von Montag, 30. Juni, bis Donnerstag, 3. Juli, arbeiten 28 Kunschtchaffende an unterschiedlichsten klassischen und experimentellen druckgrafischen Techniken – unter einem gemeinsamen Thema: Wasser.

Der Fokus des Symposiums liegt auf Austausch und künstlerischem Experiment. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, täglich von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr den Teilnehmern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und einen Einblick in druckgrafische Arbeitsprozesse zu gewinnen. Wasser ist nicht nur Grundlage des Lebens, sondern auch vielseitiges Symbol in der Kunst – flüchtig,



Künstler Leopold Schoder beim Linol-Druck
Foto: Viola Lechner

kraftvoll, reinigend. Dieses Thema bildet den inhaltlichen Rahmen für das viertägige Symposium und die abschließende Werkschau. Die Ausstellung „Wasser“ wird am Freitag, dem 4. Juli, um 19 Uhr in der KIAM-Galerie Amstetten eröffnet. Die Vernissage wird von Kulturstadtrat Stefan Jandl (ÖVP) eröffnet, zur Ausstellung spricht Leopold Kogler. Musikalisch begleitet wird der Abend von Gerald Jatzek.

Vielfältige Techniken – viele Namen

In der Wirkstatt Hausmening stehen Hochdrucktechniken wie Holzschnitt und Linolschnitt unter der Leitung von Leopold Schoder sowie experimentelle Druckmethoden unter Johann Kreidler im Zentrum. Dort arbeiten: Bernhard Cociancig, Ingrid Delacher, Kathi Erben, Angelika Fink, Hedwig Finster, Ernst Hager, Anneke Hodel-Onstein, Josef Hofstetter, Elisabeth Jungwirth, Renée Kellner, Kathrin Kienel-Mayer, Gerlinde Mair-Heinschik, Mechthild Merdes, Gabriele Müller, Brigitte Petry, Walther Preiml, Monika Steiner, Anne-Bé Talirz und Christian Wirth. In der Radierwerkstätte unter Karlheinz Vinkov setzen sich Barbara Fuchs, Renate Holpfer, Gerlinde Mair-Heinschik und Helga Neuhauser mit Tiefdruck aus-

einander. In der Siebdruckwerkstatt arbeiten Brigitte Meissl, Mechthild Merdes, Anneliese Schinagl unter der Leitung von Susanne Schober. ■

Symposium Open House

Mo., 30. Juni bis Do., 3. Juli
10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
kunst&DRUCKwerkstatt AM Bahnhof,
Bahnhofstraße 22, Hausmening;
Wirkstatt Hausmening

Ausstellung & Werkschau

Vernissage: Fr., 4. Juli, 19 Uhr
Ausstellung: Sa., 5. Juli bis Sa.,
30. August; KIAM-Galerie Amstetten,
Wienerstraße 1, Amstetten

Öffnungszeiten:

5. Juli bis 13. Juli & 28. August bis
30. August: Do. und Fr. 16 bis 18
Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr;
19. und 20. Juli (Urban Art Festival):
10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr;
21. Juli bis 27. August: Besuche nach
Vereinbarung unter 0664 73551870

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



**Herbstferien
Special**
Kind reist
gratis*

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09–24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatabbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

*In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11,99 Jahre kostenlos.

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw. 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder = zu 1.770,-. Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPE:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

PHOTOVOLTAIK UND STROMSPEICHER:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)

SORGLOS-INSTALLATION:

Alles aus einer Hand von den HONS Professionisten

- 🔧 Heizungs- und Sanitär Installateure
- 🔧 Haustechnik- Elektriker
- 🔧 Maurer, Maler, Zimmermann
- 🔧 Spezialisten für Fördergelder

PELLETS- UND HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ massive, langlebige Bauform
- ✓ vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ modernste Visualisierung und Fernzugriff



HAUSMESSE

ALLE ANLAGEN VOR ORT

VORBEI KOMMEN UND HONS ERLEBEN – innovative Produkte und Menschen, die für Qualität stehen!

Sie möchten wissen, was **HONS Energiesysteme** besonders macht?

Dann laden wir Sie herzlich ein – zu unserer **Hausmesse mit Produktpräsentation** in der **Koaserbauer-Straße 16, 4810 Gmunden**:

Freitag, 11. Juli, ab 12 Uhr

Lernen Sie unser Team kennen, erleben Sie unsere modernen Lösungen vor Ort und tauschen Sie sich mit bestehenden Kund:innen aus.

Freuen Sie sich auf kulinarische Highlights, musikalische Begleitung von **DJ Klaus und den Edlseern** – und auf spannende Gespräche in entspannter Atmosphäre. Bringen Sie gerne Freund:innen, Bekannte und Kolleg:innen mit – alle sind willkommen!

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag!